

# Handbuch

Informationen, Hinweise und Materialien zur  
Umsetzung in der Schule



---

**Stand:**  
August 2025



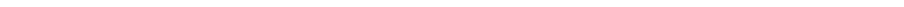
**„Alle haben  
Potenziale,  
hier kannst du  
deine entfalten!“**

**„Heute lernen,  
morgen gestalten  
– die Zukunft  
gehört dir.“**

**„Deine Interessen  
sind der Schlüssel  
– öffne dir die Tür  
zu neuen Ideen und  
Möglichkeiten!“**

---

Die Digitale Drehtür bietet Schülerinnen und Schülern die Chance, ihren eigenen Interessen zu folgen und selbstreguliert zu lernen mit Blick auf ihre Zukunft.



# Inhalt

---

Vorwort .....	6
Lernen für ein erfülltes, glückliches Leben .....	7
Die Koordinierungsstelle der Digitalen Drehtür stellt sich vor .....	10
Allgemeines zur Digitalen Drehtür .....	10
Was ist die Digitale Drehtür?.....	11
Woran orientiert sich die Digitale Drehtür? .....	12
Für wen ist die Digitale Drehtür? .....	14
Woran wir unsere Lernangebote ausrichten? .....	15
Was ist der Digitale Drehtür Campus? .....	16
Welche Angebotsformate gibt es? .....	17
Wer gestaltet die Angebote auf dem Campus?.....	31
Stimmen aus der Praxis: Erfahrungen mit der Digitalen Drehtür .....	32
Implementierung der Digitalen .....	33
Häufig gestellte Fragen von Lehrkräften .....	34
Allgemeine Tipps zur Nutzung der Digitalen Drehtür .....	36
Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule/ Live-Kurse .....	37
Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule/ Selbstlern-Kurse .....	39
Start- und Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule/ Projekte .....	40
Unterstützungsangebot „Das Lehrerzimmer“ .....	41
Hinweise zu Feedback in Bezug auf die Qualität der Angebote .....	42
Anlagen .....	43
Der Förderverein der Digitalen Drehtür stellt sich vor.....	52
Immer auf dem Laufenden bleiben .....	53
Impressum.....	54

# Vorwort

---

Liebe Leserinnen und Leser dieses Handbuchs,

Bildung ist im Wandel – und mit ihr die Art und Weise, wie wir Potenziale erkennen, fördern und in die Berufswelt begleiten. Mit diesem Handbuch möchten wir Ihnen eine praxisnahe Orientierung an die Hand geben, um die Digitale Drehtür wirkungsvoll im Schulalltag für alle Schülerinnen und Schüler einzusetzen.

Die Digitale Drehtür ist mehr als eine digitale Lernplattform – sie ist ein stetig wachsender Möglichkeitsraum. Ein Ort, an dem Bildung lebendig wird: selbstregulierend, individualisierend, vielfältig und zukunftsgerichtet. Sie steht nicht außerhalb unseres Bildungssystems, sondern mitten darin – und doch eröffnet sie neue Bildungsräume. Für Lernende, die dort ihre Interessen entdecken und ihr Potenzial entfalten. Für Lehrkräfte, die sich damit in ihrer Arbeit verstanden, gestärkt und entlastet fühlen. Für Schulen, die in der Digitalen Drehtür eine dynamische, verlässliche Partnerin finden. Und für Verantwortliche in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sozialwesen und Verwaltung, die verstehen, dass gute Bildung nur durch Offenheit, Kooperation und geteilte Verantwortung entsteht.

Dieses Handbuch zeigt Ihnen, wie Sie mit wenigen Schritten diese Möglichkeitsräume für Ihre Schülerinnen und Schüler zugänglich machen. Es führt Sie leicht verständlich durch Struktur, Funktionen und pädagogische Einsatzmöglichkeiten – damit Sie die Digitale Drehtür sicher und selbstbewusst für das Lernen aller Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule nutzen können.

Im Zentrum der Digitalen Drehtür steht eine klare Vision: Schülerinnen und Schüler dabei zu begleiten, ihre Interessen, Stärken und Potenziale zu entfalten, um ihren persönlichen Lebenssinn – ihr IKIGAI – zu entdecken. Gute Bildung sollte dahin führen, dass Kinder ihre Leidenschaft entdecken, erfahren, was sie gut können, sich für diese Welt engagieren und den für sie passenden Weg ins Berufsleben finden. Die Angebote der Digitalen Drehtür schaffen Freiräume für Selbstentfaltung, Eigenverantwortung und sinnstiftendes Lernen. Sie ist eine Impulsgeberin aus dem System heraus – und gleichzeitig frei genug, um neue Lernwege zu denken und zu gehen.

Sie ist eine Lichtung im Bildungswald – und wahrlich kein Zufallsort. Sie ist gewachsen aus dem gemeinsamen Willen vieler: engagierter Lehrkräfte, Ministerien, Bildungsbehörden und mutiger Schulen. Sie ist Beziehungsraum, Lernort und Zukunftslabor zugleich – getragen von Menschen mit Mut, Haltung, Leidenschaft, Erfahrung und Vision.

Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie Teil dieses Weges sind.

Mit Ihrer Offenheit und Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, Bildung in Bewegung zu bringen – menschlich, individuell, zukunftsfähig.

Mit den besten Wünschen für Ihre Arbeit mit der Digitalen Drehtür

Ihr Team der Digitalen Drehtür

**i. A. Michaela Rastede**

# Lernen für ein erfülltes, glückliches Leben

---

Die Digitale Drehtür möchte Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, ihr Ikigai zu entdecken. Das Konzept des Ikigai basiert auf der Idee, dass das Leben dann besonders erfüllend ist, wenn Begabungen, Interessen, Werte und Bedürfnisse miteinander in Einklang stehen.

Durch ein begabungs-, interessen-, werte- und bedürfnisorientiertes Lernen wird den Lernenden die Möglichkeit gegeben, ihre eigenen Stärken und Leidenschaften zu entfalten. Die Digitale Drehtür fördert deshalb nicht nur fachliches Wissen, sondern auch die persönliche Entwicklung und die Selbstreflexion.

Schülerinnen und Schüler lernen, in sich selbst hineinzuhören, sich zu engagieren und ihre eigenen Ziele zu erkennen. Dieser Prozess hilft ihnen, eine tiefere Verbindung zu ihrer beruflichen Bestimmung zu entwickeln und motiviert sie, selbstbestimmt und mit Klarheit ihre Zukunft zu gestalten.



# Die Koordinierungsstelle der Digitalen Drehtür stellt sich vor

---

Hinter der Digitalen Drehtür steht ein engagiertes, interdisziplinäres Team, das mit viel Erfahrung und Leidenschaft daran arbeitet, innovative Lernangebote für Schülerinnen und Schüler zu gestalten und Schulen in der Umsetzung zu begleiten.

Die Koordinierungsstelle ist am Landesinstitut für Schule (LIS) in der Freien Hansestadt Bremen angesiedelt. Von hier aus werden zentrale Bereiche gesteuert, darunter: Support für Schulen, Lernangebot & Kursbetreuung, Design, Systemadministration, Barrierefreiheit, Datenschutz, Evaluation & Didaktik, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, sowie der Aufbau und die Pflege eines wissenschaftlichen Netzwerks.

Durch die Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachbereiche – von Pädagogik, Medienbildung und Verwaltung über Technik, Kommunikation und Forschung – können Ideen schnell entwickelt, umgesetzt und kontinuierlich weitergedacht werden. Die praxisnahe Perspektive des Teams sorgt dafür, dass die Angebote der Digitalen Drehtür stets an den Bedürfnissen von Schulen, Lehrkräften und Lernenden ausgerichtet sind.

Die Koordinierungsstelle versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Beteiligten. Sie unterstützt bei der Einführung und Umsetzung der Digitalen Drehtür, steht bei technischen oder organisatorischen Fragen zur Seite und begleitet Schulen bei der Weiterentwicklung ihres Lernangebots.

Unser Ziel ist es, die Digitale Drehtür als zukunftsorientiertes Lernsystem gemeinsam mit Schulen weiterzuentwickeln – evidenzbasiert, alltagsnah und chancengerecht. Damit jedes Kind die Möglichkeit bekommt, sich mit seinen Interessen einzubringen, Kompetenzen für die Zukunft aufzubauen und im digitalen Raum kreative Lernwege zu gehen.



**Michaela Rastede**  
Leitung Digitale Drehtür  
[michaela.rastede@lis.bremen.de](mailto:michaela.rastede@lis.bremen.de)



**Carolina Guarnizo Caro**  
Lernangebote und Design  
[caro.guarnizo@digitale-drehtuer.de](mailto:caro.guarnizo@digitale-drehtuer.de)



**Celina-Marie Del Re**  
Datenschutz und Evaluation  
[celina.delre@digitale-drehtuer.de](mailto:celina.delre@digitale-drehtuer.de)



**Martha Winkler**  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
[martha.winkler@digitale-  
drehtuer.de](mailto:martha.winkler@digitale-drehtuer.de)



**Cynthia Borchert**  
Schulen und Fortbildung  
[cynthia.borchert@digitale-  
drehtuer.de](mailto:cynthia.borchert@digitale-drehtuer.de)



**Conny Müller-Rampoldi**  
Schulen und Fortbildung  
[conny.mueller-rampoldi@  
digitale-drehtuer.de](mailto:conny.mueller-rampoldi@digitale-drehtuer.de)



**Richard Schwerthaler**  
Prozesssteuerung und  
Finanzen  
[richard.schwerthaler@  
digitale-drehtuer.de](mailto:richard.schwerthaler@digitale-drehtuer.de)



**Eileen Egbert**  
Lernangebote und  
Social-Media  
[eileen.egbert@digitale-  
drehtuer.de](mailto:eileen.egbert@digitale-drehtuer.de)



**Janin Keiser**  
Systemadministration und  
Barrierefreiheit  
[janin.keiser@digitale-  
drehtuer.de](mailto:janin.keiser@digitale-drehtuer.de)



**Boris Oehmichen**  
Unterstützung  
Schulen  
[boris.oehmichen@digitale-  
drehtuer.de](mailto:boris.oehmichen@digitale-drehtuer.de)



**Anton Beulke**  
Unterstützung  
Lernangebote  
[anton.beulke@digitale-  
drehtuer.de](mailto:anton.beulke@digitale-drehtuer.de)



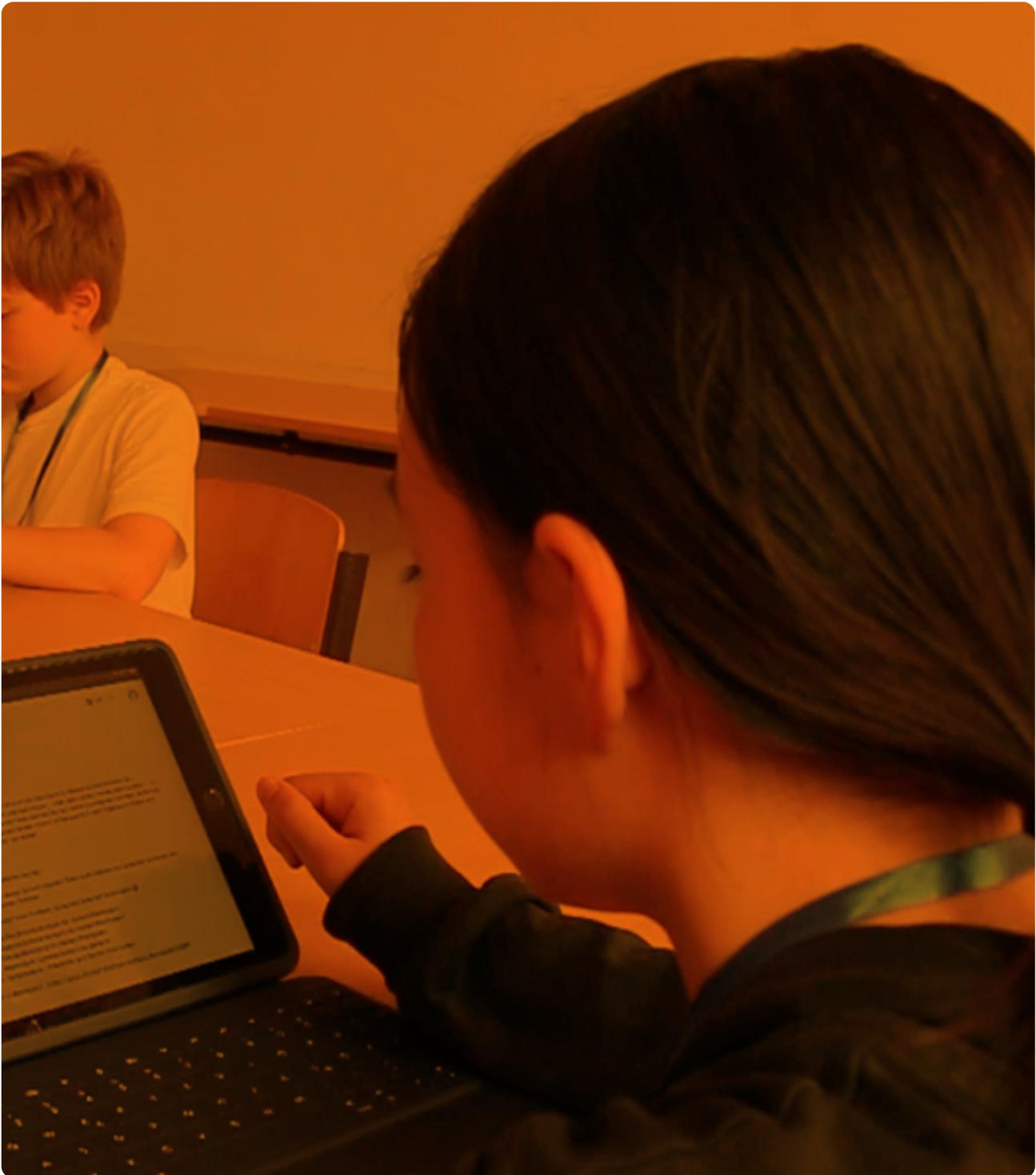
**Maria Schlinkheider**  
Unterstützung  
Lernangebote  
[maria.schlinkheider@  
digitale-drehtuer.de](mailto:maria.schlinkheider@digitale-drehtuer.de)



**Jule Volkmer**  
Unterstützung  
Datenschutz  
[juletabea.volkmer  
@digitale-drehtuer.de](mailto:juletabea.volkmer@digitale-drehtuer.de)

# I

## Allgemeines zur Digitalen Drehtür



# Was ist die Digitale Drehtür?

---

Die Digitale Drehtür ist ein digitaler Lernraum für Schülerinnen und Schüler, die mehr wollen – mehr Themen, mehr Tiefe, mehr Freiheit, mehr Möglichkeiten, mehr Begeisterung. Sie richtet sich an Kinder und Jugendliche mit all ihren Interessen, Talenten oder dem Wunsch nach individueller Vertiefung und Weiterentwicklung im Austausch mit Gleichgesinnten.

Gleichzeitig ist sie eine pädagogische Plattform, die Lehrkräfte dabei unterstützt, differenzierenden und potenzialentfaltenden Unterricht umzusetzen – niedrigschwellig, digital und flexibel.

Die Digitale Drehtür ermöglicht das Lernen in qualitätsgeprüften Lernangeboten, die sowohl während, als auch außerhalb des regulären Unterrichts besucht werden können – im Sinne eines „Drehtürmodells“: Man tritt für eine bestimmte Zeit aus dem Klassenverband heraus, um an einem digitalen Live-Kurs, Selbstlernkurs oder Projekt teilzunehmen und kehrt danach mit neuen Impulsen zurück. Entstandene Produkte können ausgestellt werden, um etwas zu erklären und andere zu inspirieren.

Aber die Digitale Drehtür ist noch viel mehr: Sie ist ein Chancenraum, in dem Schule neu gedacht wird – als Ort der Potenzialentfaltung, Selbstwirksamkeit und Begegnung. Sie ist Teil des Bildungssystems und doch frei genug, um neue Wege zu eröffnen. Sie ist aus der Praxis gewachsen – getragen von Lehrkräften, Ministerien, Pionierschulen und Visionären, die an eine Schule glauben, die Kinder nicht belehrt, sondern im Lernen begleitet und coacht.

Die Digitale Drehtür ist eine Brücke zwischen individueller Förderung und systemischer Verankerung, zwischen Begeisterung und Bildungsgerechtigkeit, zwischen heute und morgen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://digitale-drehtuer.de/>



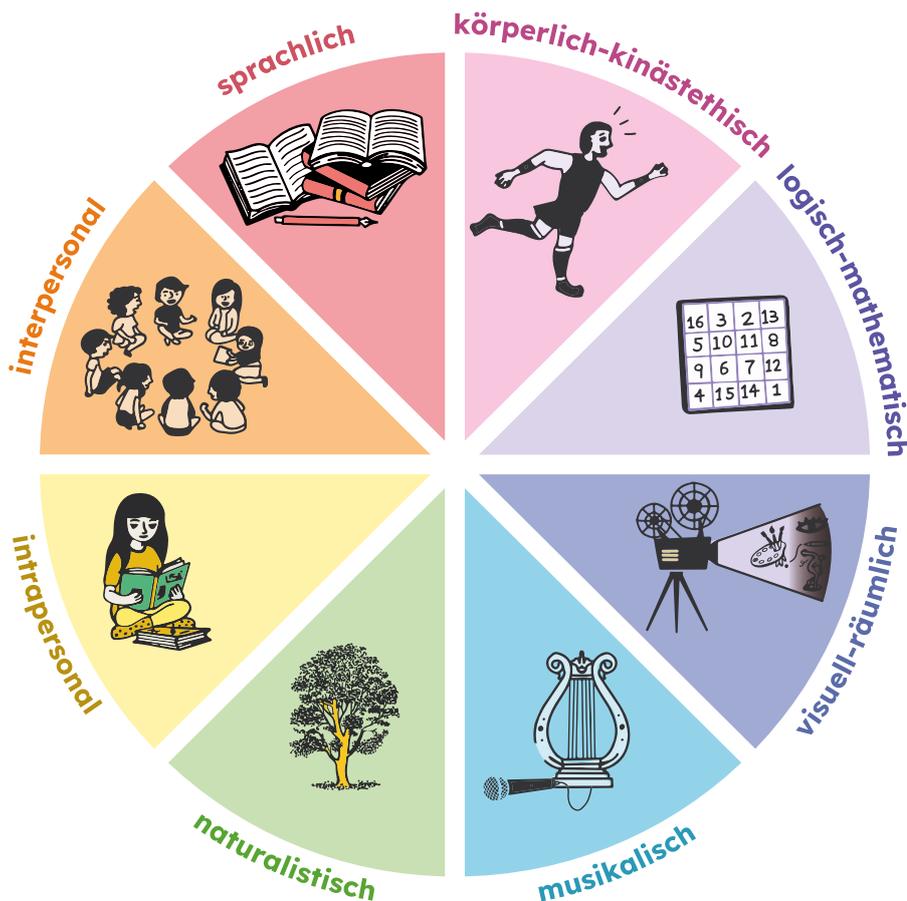
Erklärvideo zum  
Konzept der  
Digitalen Drehtür



# Woran orientiert sich die Digitale Drehtür?

## Begabungsvielfalt

Die Digitale Drehtür orientiert sich an einem mehrdimensionalen Begabungsmodell inspiriert von Howard Gardners Theorie der multiplen Intelligenzen



### Die Digitale Drehtür orientiert sich am Begabungsverständnis von LemaS

Die Leistungspotenziale sind individuell sehr unterschiedlich ausgeprägt und umfassen Fähigkeiten, Kompetenzen, Persönlichkeitsmerkmale. Potenziale werden in LemaS als Voraussetzung für Performanz in allgemeinen und spezifischen Domänen betrachtet.

<https://phase1.lemas-forschung.de/themen/leistungs-und-begabungsbegriff>

---

## SDGs - Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Digitale Drehtür orientiert sich inhaltlich und didaktisch an den Zielen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). BNE befähigt junge Menschen dazu, verantwortungsvoll zu handeln, globale Zusammenhänge zu verstehen und die Zukunft aktiv und nachhaltig mitzugestalten – im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs).

Themen wie Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Demokratiebildung, Digitalisierung, globale Verantwortung und wirtschaftliche Zusammenhänge finden in den Lernangeboten der Digitalen Drehtür vielfältig Raum. Die Lernformate regen dazu an, eigene Positionen zu hinterfragen, Handlungsmöglichkeiten zu entdecken und nachhaltiges Denken und Handeln im Alltag zu verankern.

Durch das interessen geleitete, selbstbestimmte Lernen können Schülerinnen und Schüler sich mit den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft auseinandersetzen – altersgerecht, lebensnah und praxisorientiert.

Für Schulen bedeutet das: Die Digitale Drehtür bietet konkrete Anknüpfungspunkte für die Umsetzung von BNE im Schulalltag – fächerübergreifend, partizipativ und digital. Sie unterstützt die Entwicklung einer Schulkultur, in der Nachhaltigkeit, Verantwortung und Zukunftsorientierung selbstverständlich mitgedacht werden.

## THE GLOBAL GOALS

For Sustainable Development



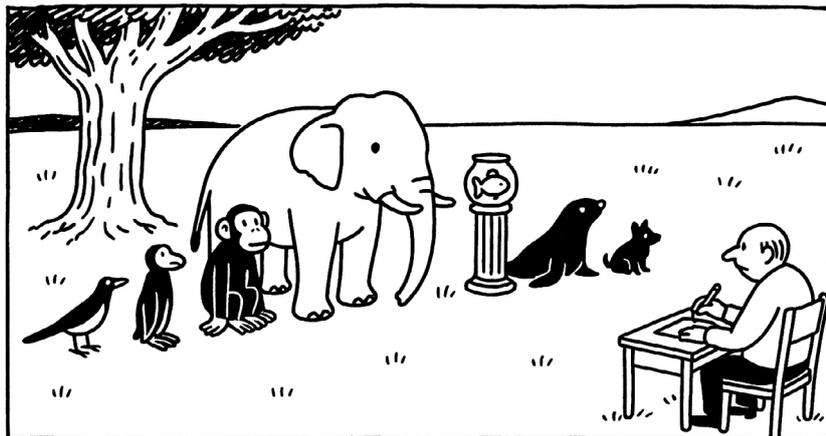
# Für wen ist die Digitale Drehtür?

Die **Digitale Drehtür** ist ein Ort, an dem genau das möglich wird: individuelles Lernen, das sich an den Stärken, Neigungen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientiert.

Im Mittelpunkt steht nicht „die begabte Schülerin“ oder „der besonders leistungsstarke Schüler“, sondern die Frage nach dem, was jedes einzelne Kind interessiert, bewegt und wachsen lässt.

**Die Digitale Drehtür richtet sich damit an:**

- Schülerinnen und Schüler, die **eigenen Interessen nachgehen** oder diese **vertiefen** möchten,
- Kinder und Jugendliche, die **mehr Freiraum für kreatives, projektbasiertes oder forschendes Lernen** suchen,
- Lernende, die lernen wollen, ihr Lernen und sich selbst zu regulieren,
- Schülerinnen und Schüler, die ihre **Persönlichkeit besser verstehen** und **gezielt weiterentwickeln** möchten,
- Kinder und Jugendliche, die sich im regulären Unterricht **unterfordert, übersehen** oder „**anders**“ erleben,
- Lernende mit **hoher Leistungsbereitschaft** oder **besonderen Begabungen**,
- Schülerinnen und Schüler, die durch **interessengeleitetes Lernen** ihre **Basiskompetenzen stärken** möchten,
- sowie junge Menschen, die auf der Suche nach **neuen Zugängen zum Lernen und zu sich selbst** sind.



Für eine faire Auswahl muss jede\*r die gleiche Prüfung machen: Bitte klettere auf diesen Baum.

**Die Digitale Drehtür ist offen für alle - unabhängig davon, wo sie stehen, sondern mit Blick darauf, wo sie hinwollen.**

# Woran wir unsere Lernangebote ausrichten?

---



## **An der Person – am Lehrenden**

*(Personenorientierung: Perspektivenvielfalt, Mitgestaltung)*

Das Vorwissen und die Perspektiven der Teilnehmenden werden in der Kursgestaltung berücksichtigt und Mitgestaltungsmöglichkeiten gefördert.



## **An den Interessen der jungen Menschen**

*(Interessenorientierung: Lernfreude, Motivation)*

Das Angebot greift die Interessen der Schülerinnen und Schüler auf, fördert Lernfreude und Motivation. Dabei vernetzen sie sich schulübergreifend, um gemeinsam Themen zu entdecken und zu vertiefen.



## **An einer unvorhersehbaren Zukunft**

*(Zukunftsorientierung: SDGs, Berufsorientierung)*

Die Kurse vermitteln Kenntnisse und Fertigkeiten für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Lebensgestaltung – im Sinne der SDGs – und geben Impulse zur Berufsorientierung.



## **An den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler**

*(Kompetenzorientierung: Fähigkeiten, Lebensweltbezug)*

In den Kursen werden Fähigkeiten gestärkt, die im Alltag und in der Lebenswelt relevant sind.



## **Am kreativen Potenzial der Lernenden**

*(Kreativitätsförderung: Ideenreichtum, Horizonterweiterung)*

Die Kurse regen Kreativität und Ideenreichtum an und laden dazu ein, den eigenen Horizont zu erweitern.



## **Am Aufbau von Problemlösekompetenz**

*(Lösungsorientierung: Problemlösung, Handlungsfähigkeit)*

Aufgaben fördern lösungsorientiertes Denken und die Fähigkeit, selbstständig handlungsfähig zu werden.



## **An den Stärken der Kinder und Jugendlichen**

*(Stärkenorientierung: Potenzialentfaltung, Begabungsförderung)*

Alle Schülerinnen und Schüler können ihre Stärken entdecken, ihr Potenzial entfalten und ihre Begabungen weiterentwickeln.

# Was ist der Digitale Drehtür Campus?

Der Digitale Drehtür Campus umfasst das gesamte Kursangebot der Digitalen Drehtür und ist für alle Partnerschulen verfügbar.

Um im vielfältigen Lernprogramm schnell fündig zu werden, können sich Schülerinnen und Schüler z. B. gemeinsam mit ihren Eltern oder Lehrkräften vorab überlegen, mit welchen Themen sie sich gerne beschäftigen möchten, und dafür die Schlagwortsuche nutzen.

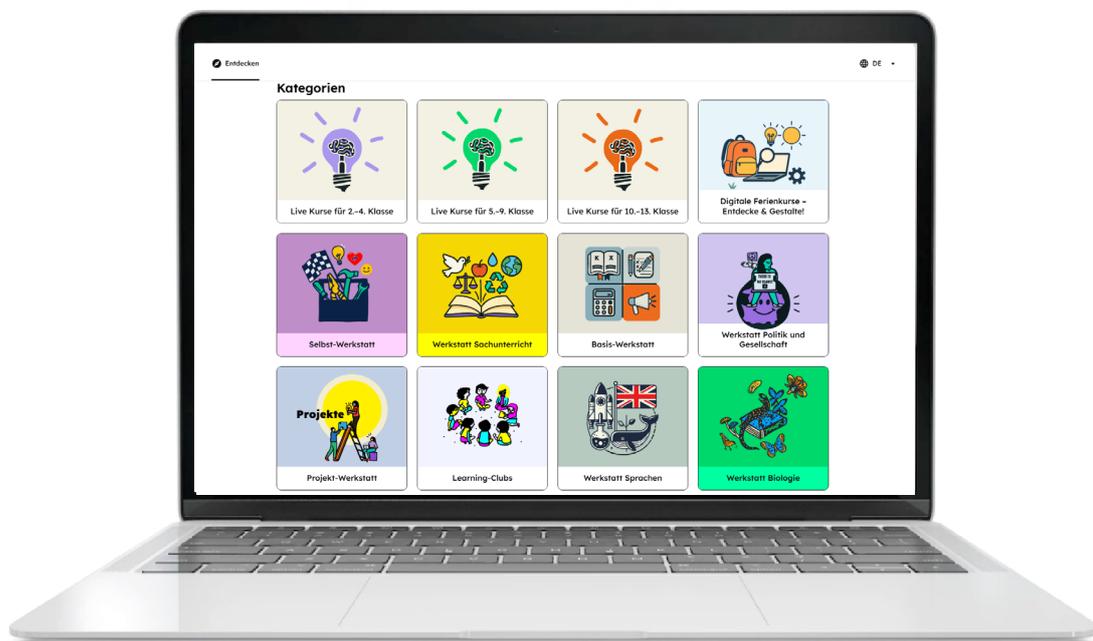
Unter „**Erkunden**“ finden sich aktuelle Highlights, individuelle Empfehlungen sowie das gesamte Kursangebot nach Kategorien, zu dem man sich anmelden kann. Im Bereich „**Start**“ sehen Schülerinnen und Schüler einen Überblick über ihre bereits absolvierten und angemeldeten Kurse.

**Listen:** Alle Nutzerinnen und Nutzer im Campus können Kurse markieren und sich individuelle Listen erstellen. Diese Listen lassen sich teilen – Lehrkräfte können so z. B. Live-Kurse markieren, die sie ihren Klassen besonders empfehlen möchten, und die Liste mit ihrer Klasse oder mit Kolleginnen und Kollegen, die ebenfalls einen Campus-Account haben, teilen.

**Zertifikate:** Kurse mit der Option, ein Zertifikat oder eine Teilnahmebescheinigung herunterzuladen, sind mit einem Icon gekennzeichnet. Weitere Informationen zu den Zertifikatsoptionen finden Lehrkräfte im Detail im Lehrerzimmer.

## Link zum Campus:

<https://www.digitale-drehtuer-campus.de/explore>



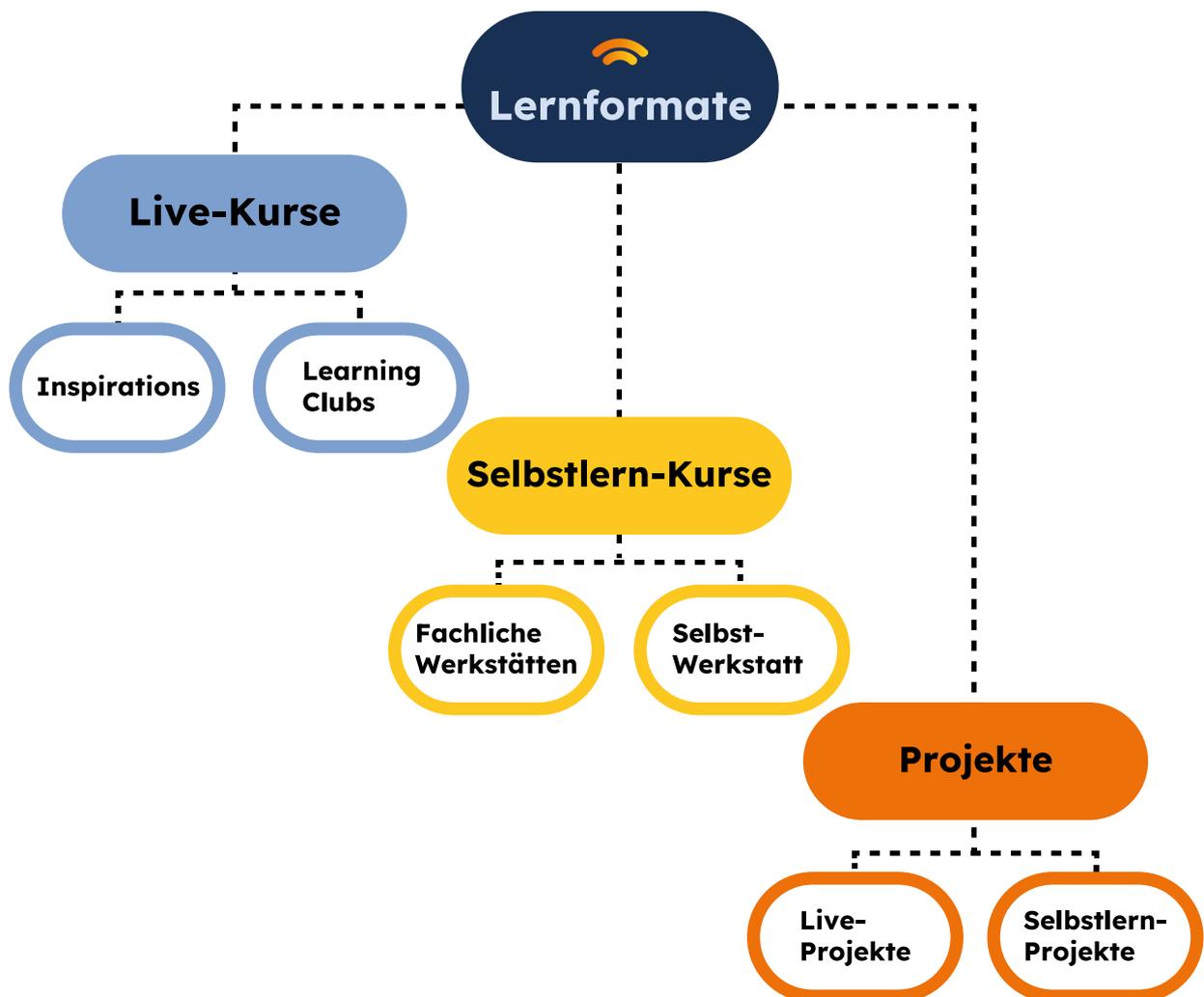
# Welche Angebotsformate gibt es?

Es gibt folgende Angebotsformate auf dem Campus.

A. **Live-Kurse** (synchron), in Form von „Inspirations“ und „Learning-Clubs“

B. **Selbstlernkurse** unterteilt in die „Selbst-Werkstatt“ (Persönlichkeitsentwicklung und Lernen lernen, asynchron und synchron) sowie die „Fachlichen Werkstätten“ (asynchron und synchron)

C. **Projekte**: „Live-Projekte“ und „Selbstlernprojekte“ für projektorientiertes, forschendes Lernen (asynchron und synchron)



## A. 1. Inspirations

Wo Neugier beginnt und Lernen begeistert



Die Inspirations sind digitale Live-Kurse für alle Jahrgangsstufen mit einer Dauer von **60 bis 120 Minuten**. Sie bieten Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Schulen in Deutschland, Österreich sowie weltweit die Möglichkeit, neue Themen kennenzulernen, eigene Interessen zu vertiefen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

In kleinen Gruppen mit **mindestens 5 und höchstens 20 Teilnehmenden** treffen sie auf engagierte Kursleitungen mit themenbezogener Expertise – darunter Lehrkräfte, Studierende sowie Fachpersonen aus der Wissenschaft oder Praxis, die ihre Begeisterung und ihr Wissen in interaktiven Sessions weitergeben möchten. Dadurch basieren die Lerninhalte sowohl auf Wissen und Erfahrung als auch auf authentischer Leidenschaft für das jeweilige Thema.

Die Kurse decken ein breites Themenspektrum ab: von Mathematik, Philosophie und Naturwissenschaften bis hin zu Kreativität, Sprache, Persönlichkeitsentwicklung, Psychologie, Technik, Nachhaltigkeit oder kulturellen Fragestellungen.

Ziel der Inspirations ist es, neue Impulse zu setzen, Horizonte zu erweitern und Schülerinnen und Schüler dazu zu motivieren, eigene Projekte oder Lernwege weiterzuverfolgen – ganz im Sinne interessen geleiteten und selbstbestimmten Lernens.

### Beispiele für Inspirations in den Klassenstufen 2-4, 5-9 und 10-13:



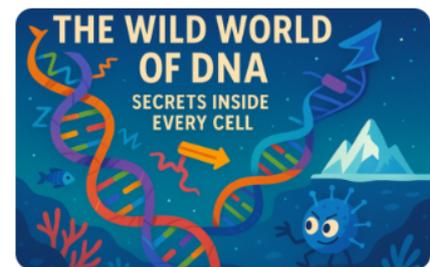
VERANSTALTUNG

Eine Reise nach  
Hogwarts



VERANSTALTUNG

Erstelle deinen eigenen  
Podcast



VERANSTALTUNG (ENG)

The Wild World of DNA

#### Unser Tipp:

Das aktuelle Angebot aller Kurse, die in der kommenden Woche stattfinden, finden Sie auf dieser Seite. So verpassen Sie keinen Kurs.

<https://digitale-drehtuer.de/live-kurse-der-naechsten-woche/>



## A. 2. Learning Clubs

Raum für Austausch, Perspektiven und reflektiertes Denken



Die Learning-Clubs sind interaktive Live-Kurse, in denen sich Schülerinnen und Schüler einmal pro Woche zu einem festen Termin treffen. Hier begegnen sich Kinder und Jugendliche mit ähnlichen Interessen aus verschiedenen Klassenstufen und Ländern. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Lernen, kritisches Denken und der Austausch über große Fragen und Themen, die bewegen.

Es gibt keine feste Gruppe: Zu jeder Session können neue Schülerinnen und Schüler dazukommen, während andere aussetzen. So entsteht eine offene Gemeinschaft – manche sind regelmäßig dabei, andere nur gelegentlich, und einige nutzen die Gelegenheit, einmal hineinzuschnuppern und zu sehen, ob die Gruppe zu ihnen passt.

Ob bei der Auseinandersetzung mit spannender Literatur, beim Diskutieren über Filme, beim Vertiefen naturwissenschaftlicher Themen, bei kreativen Schreibprojekten oder in ganz anderen Bereichen – die Learning-Clubs bieten Raum für neue Ideen, unterschiedliche Perspektiven und offene Gespräche. Hier wird diskutiert, reflektiert und argumentiert – mit Neugier, Respekt und internationalem Blick.

Die Learning-Clubs sind ein wachsendes Format der Digitalen Drehtür. Laufend entstehen neue Angebote, die Schülerinnen und Schüler dazu einladen, sich auszutauschen und gemeinsames Lernen zu erleben.

### Beispiele aus den Learning-Clubs:



CLUB

**Astronomie-Club** ★

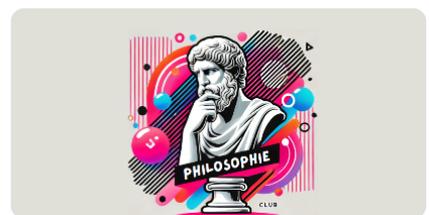
🌐 Online • 🕒 29/07, 16:30



CLUB

**Buchclub - Spaß am Lesen!**

🌐 Online • 🕒 11/09, 16:00



CLUB

**Philosophie-Club**

🌐 Online • 🕒 08/08, 10:00



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Live-Kurse“ finden Sie auf Seite 37.



## B. 1. Selbst-Werkstatt

„Lernen lernen“ – Selbstreguliertes Lernen fördern mit der Selbst-Werkstatt



**Themen:** Motivations- und Emotionsregulation, Kognition und Metakognition, Strategiebewusstsein und -auswahl beim Lernen, Psychologie des Lernens, uvm.

**Ziele:** Schülerinnen und Schüler lernen durch den Ausbau ihrer Selbstregulationskompetenzen bewusst zu beeinflussen ob, was, wann, wie und woraufhin sie lernen.

**Organisation:** Es gibt Lernangebote für Lernende der 2. bis 10. Jahrgangsstufe. Die Lernangebote folgen einer dreischrittigen Struktur:

**1 - Selbstlernen:** Hier gibt es individuell zusammenstellbare Selbstlernkurse, die jeweils mit Videos und Übungen ausgewählte Strategien vermitteln.

**2 - Ausprobieren:** Mit Hilfe von kursspezifischen Arbeitsblätter werden die Inhalte vertieft und das Ausprobieren im (Schul-)Alltag angeleitet.

**3 - Austauschen:** Im Videokonferenz-Format mit Expertinnen und Experten können sich die Lernenden austauschen und weitere Hilfestellungen zum Strategieeinsatz bekommen.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Von Prüfungsangst bis Langeweile - Gefühle spielen auch in der Schule eine wichtige Rolle. Im Selbstlernkurs Cool bleiben werden Strategien zur Emotionsregulation vermittelt.



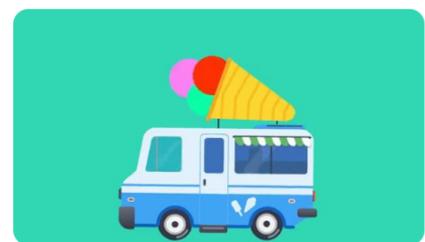
METAKOGNITIVE STRATEGIEN

Sich selbst beobachten



EMOTIONSREGULATION

Cool bleiben



SELBSTLERNKURS

Alles unter Kontrolle



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Selbst-Werkstatt“ finden Sie auf Seite 38.



## B. 2.1 Fachliche Werkstätten - Werkstatt Biologie

Natur im Klimawandel – ökologische Zusammenhänge verstehen



**Themen:** Botanik: Phänologie – Pflanzenbeobachtung, Zoologie: heimische Amphibien und Insekten kennenlernen, Neobiota, Dinosaurier, uvm.

**Ziele:** Ein Verständnis für den Klimawandel und dessen Folgen für heimische Lebewesen und Lebensgemeinschaften fördern, eine naturwissenschaftlich-forschende Denkweise fördern, eigene Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

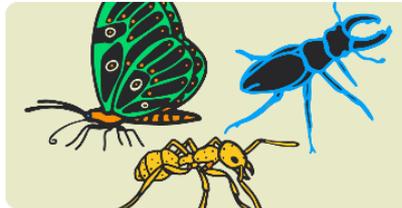
**Organisation:** Hier kann allein, zu zweit oder in Gruppen gelernt werden. In einigen Kursen werden analoge Lernsettings angeregt (Naturbeobachtung). Programme können innerhalb mehrerer Stunden bearbeitet werden, Projektarbeiten über mehrere Wochen. Selbstlernkurse werden punktuell durch eine offene Video-Sprechstunde ergänzt. Es sind Lernangebote für Jg. 1-9 verfügbar.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Phänologie: Beobachtungen in der eigenen Umgebung durchführen, Artenkenntnis, klimatisch veränderte Prozesse dokumentieren.



PROGRAMM

Phänologie - Pflanzen im Wandel der Jahreszeiten



PROGRAMM

Die fabelhafte Welt der Insekten



PROGRAMM

Neobiota - neu eingewanderte und...



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 39.



## B. 2.2 Fachliche Werkstätten - Werkstatt Deutsch

Sprachliche und literarische Talente entfalten



**Themen:** Literatur von der Antike bis zur Gegenwart, Kreatives Schreiben, Mittelalterliche Texte und die Entwicklung der deutschen Sprache bis heute, uvm.

**Ziele:** Die Lernbereiche „Sprechen und Schreiben“, „Mündliche und schriftliche Kommunikation“, „Lesen und Umgang mit Texten“ sowie „Reflexion über Sprache“ fördern, Anregungen für die weitere projektorientierte Auseinandersetzung auf kreativästhetischer und wissenschaftlich-forschender Ebene.

**Organisation:** Es sind Lernangebote für Jg. 3-13 verfügbar. Umfangreiche interaktive Selbstlernkurse können allein oder zu mehreren durchlaufen werden. Auf diese Weise können neue Themen erschlossen und durch Übungen und eigene Texte oder mediale Produkte (z. B. Podcasts) selbstständig umgesetzt und präsentiert werden. Projektergebnisse können mit dem universitären Team oder den Peers vor Ort geteilt werden.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Neue Literatur kennenlernen, eigene literarische Texte schreiben, aktuelle Sprachwandeltendenzen erforschen, kreativ-entdeckend mit literarischen Texten arbeiten (bspw. Hörspiel aufnehmen oder ein psychologisches Gutachten verfassen).



PROGRAMM

Hallowstone - Der Zauber der Mitternachtsstadt



PROGRAMM

Geheimnisvolle Orte um die Ecke - Sagen der Brüder...



PROGRAMM

Kreatives Schreiben



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 39.



## B. 2.3 Fachliche Werkstätten - Werkstatt Kunst

Künstlerische Fähigkeiten und Ausdrucksformen fördern



**Themen:** Praxisorientierte Kurse in Malerei/Zeichnen, Bildhauerei, Performance/Aktion, uvm.

**Ziele:** Künstlerisch begabte sowie allgemein kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler profilstärkend fördern, ästhetische Ausdrucksfähigkeit entwickeln und eigene künstlerisch-kreative Projekte anbahnen, Reflexionsfähigkeit ausbauen.

**Organisation:** Das Angebot richtet sich an Jg. 9-13 und gliedert sich in 3 Module. Modul 1 besteht aus asynchronen Online-Videotutorials, die Interesse und Neugier wecken und künstlerische Impulse liefern. Modul 2 sind vertiefende, asynchrone und praxisorientierte Selbstlernkurse. Im begleitenden Live-Mentoring werden Lernende künstlerisch beraten und zur Weiterentwicklung ihrer Projekte angeregt. In Modul 3 werden eigenständige künstlerische Erarbeitungen in Videokonferenzen besprochen („Ateliergespräche“); die Lernenden werden zur vertieften Reflexion ihres Arbeitsprozesses angeregt.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Praxisorientierte Kurse zu Motivwahl und Farbkomposition; Zufall im künstlerischen Prozess; „Gehen“ als Performance.



PROGRAMM

1a. Digitale Drehtür Kunst: Ein videobasierter Einstieg



PROGRAMM

1b. Digitale Drehtür Kunst: Begleitendes Mentoring



PROGRAMM

2a. Vertiefungskurse: Malerei/Zeichnung



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 39.



## B. 2.4 Fachliche Werkstätten - Werkstatt Mathematik

Projektorientiert Mathematik erleben



**Themen:** Rechnen und Bündeln in anderen Zahlensystemen, Parkettierungen, Codes, Graphentheorie, stochastische Modellierungen, Strategiespiele, uvm.

**Ziele:** Selbstgesteuert an mathematischen Fragen arbeiten und das eigene mathematische Interesse weiter entfalten. Dabei werden die mathematischen Kompetenzbereiche „Darstellen“, „Kommunizieren“, „Argumentieren“, „Problemlösen“, „Modellieren“ und „Umgang mit symbolischen formalen und technischen Elementen“ gefördert.

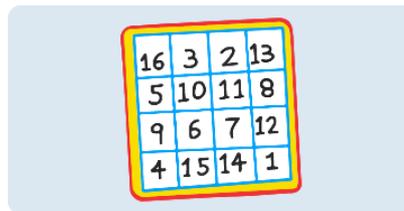
**Organisation:** Die Lernprogramme sind jahrgangsübergreifend (3/4, 5/6, 7/8, 9/10) für die Bearbeitung in Gruppen konzipiert. Auch Einzelarbeit ist möglich. Jedes Programm folgt derselben Struktur: Thema kennenlernen, vertiefend erarbeiten, ein eigenes Projekt erstellen und präsentieren. Die flexibel durchlaufbaren Lektionen können über einen Zeitraum von ca. zwei Wochen bzw. in vier bis sechs Zeitstunden bearbeitet werden. Projekte können in einem Austauschbereich hochgeladen werden, um ein kompetenzorientiertes Feedback zu erhalten.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Gemeinsam die Kreiszahl Pi nach physikalischer, geometrischer oder historischer Methode bestimmen und den eigenen Lösungsweg darstellen.



PROGRAMM

Rechnen & Bündeln in anderen Zahlensystemen



PROGRAMM

Magische Formen



PROGRAMM

Die Zahlen des Königs



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 39.



## B. 2.5 Fachliche Werkstätten - Werkstatt Sachunterricht

Für eine faire Welt: Bildung für nachhaltige Entwicklung

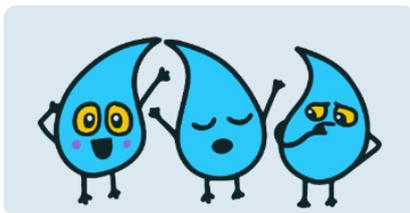


**Themen:** Frieden und Krieg, Kinderrechte, Lieferketten, Wasser, junge Klimaheldinnen und Helden, Gesundheit und Glück, uvm.

**Ziele:** Das Bildungsinteresse der Lernenden an natur- und sozialwissenschaftlichen Themen individuell und interessenorientiert fördern; Fragen zur, an die und über die Welt stellen und ihnen interessengeleitet nachgehen.

**Organisation:** Die Programme sind jahrgangsübergreifend für die 3. und 4. Jahrgangsstufe konzipiert und können teils als synchrone, asynchrone oder „gemixte“ Angebote wahrgenommen werden. Die angebotenen Programme bestehen aus sieben aufeinanderfolgenden Lektionen, die in der Regel chronologisch erarbeitet werden, und sind zum Teil durch vertiefende Bonussitzungen ergänzt. In allen Programmen haben die Lernenden die Möglichkeit eines direkten Feedbacks bzw. Gesprächsangebots und werden zur Entwicklung eigener Projektideen und Partizipation angeregt.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Wie viel Wasser verbrauchst du an einem Tag? Lernende für Wasserkreisläufe und -knappheit sensibilisieren.



PROGRAMM  
Wasser



PROGRAMM  
Würde - Du bist wichtig!



PROGRAMM  
Kinderrechte

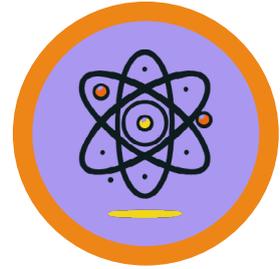


Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 39.



## B. 2.6 Fachliche Werkstätten - Werkstatt Physik

Physikalische Phänomene erforschen

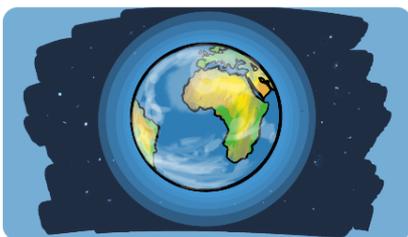


**Themen:** Luftdruck, Vakuum und ihre Anwendungen im Alltag.

**Ziele:** In der Werkstatt Physik können Schülerinnen und Schüler selbstständig an spannenden Fragestellungen rund um Luftdruck und Vakuum arbeiten und dabei ihre physikalischen Kenntnisse erweitern. Die Teilnehmer entdecken physikalische Phänomene und können Zusammenhänge im Alltag verstehen, wie etwa die Funktionsweise eines Saugnapfs oder das Prinzip hinter einer Thermoskanne.

**Organisation:** Die Lernprogramme richten sich an Jahrgänge 5 bis 8 und sind flexibel aufgebaut, um individuelles Lernen zu ermöglichen. Jedes Modul beginnt mit einer Einführung, gefolgt von vertiefenden Experimenten und Anwendungen, die zur eigenständigen Projekterstellung führen. Die Teilnahme ist asynchron möglich, sodass Lernende ihre Zeit selbst einteilen können.

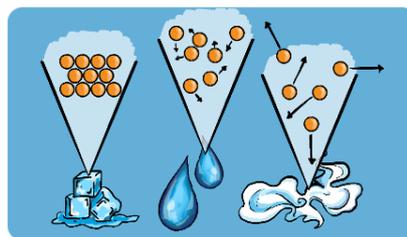
**Beispielhafte Lerninhalte:** Entdecke, wie ein Saugnapf funktioniert, welche Rolle der Luftdruck beim Trinken mit einem Strohhalm spielt oder warum eine Thermoskanne den Kaffee lange warm hält.



KURS



1) Einführung zu Luftdruck & Vakuum



KURS



2) Die Luft im Teilchenmodell



KURS



3) Die Magdeburger Halbkugeln



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 39.



## B. 2.7 Fachliche Werkstätten - Werkstatt Informatik

Informatik erleben mit KI



**Themen:** Einführung in Künstliche Intelligenz (KI), Programmierung und Informatik.

**Ziele:** In der Werkstatt Informatik tauchen Schülerinnen und Schüler in spannende Themen wie Künstliche Intelligenz und Programmierung ein. Sie lernen, wie KI funktioniert, wie sie angewendet wird und welche Auswirkungen sie auf unseren Alltag hat. Außerdem lernen sie den Umgang mit Programmen wie Scratch oder Processing und wie damit eigene Projekte erstellt werden können.

Durch das eigenständige Arbeiten entwickeln die Lernenden ein grundlegendes Verständnis für moderne Technologien, stärken ihre Medienkompetenzen und erwerben erste Kenntnisse in der „Sprache der Computer“.

**Organisation:** Die Werkstatt richtet sich an die Jahrgangsstufen 2 bis 10 und kann individuell bearbeitet werden. In den Kursen der Werkstatt Informatik können Schülerinnen und Schüler durch interaktive Lektionen eigene Ideen ausprobieren und ihr Wissen direkt testen.

Jedes Modul enthält interaktive Inhalte – zum Beispiel Spiele oder Chatbots –, um das Gelernte praktisch anzuwenden. Für Lehrkräfte gibt es in einigen Kursen zusätzliche Hinweise zum Einsatz im Unterricht im Bereich „Zusatzmaterial“.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Wie funktioniert ein Chatbot?, Wie wird KI in sozialen Medien eingesetzt?, Welche Auswirkungen haben diese Technologien auf unser tägliches Leben?.



KURS  
Anwendung



KURS  
Technologie



KURS  
Wirkung



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 39.



## B. 2.8 Fachliche Werkstätten - Basis Werkstatt

Grundlagen stärken



**Themen:** Lesen und Verstehen, Schreiben und Grammatik, Rechnen und Logik, Sprechen und Zuhören – zentrale Kompetenzen für schulischen Erfolg.

**Ziele:** Zentrale Basiskompetenzen in Sprache, Mathematik und Kommunikation stärken. Lernende erwerben Werkzeuge, um schulische Herausforderungen besser zu bewältigen und selbstsicherer aufzutreten. Die Lernangebote fördern strukturiertes Denken, korrektes Schreiben, präzises Sprechen und logisches Problemlösen.

**Organisation:** Die Angebote richten sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 3–13. Es stehen interaktive Selbstlernkurse sowie begleitete Live-Kurse zur Verfügung. Alle Inhalte sind schrittweise aufgebaut, sodass individuell und im eigenen Tempo gelernt werden kann. Durch vielfältige Übungsformate wird ein nachhaltiger Lernfortschritt unterstützt.

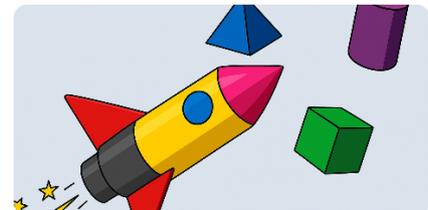
**Beispielhafte Lerninhalte:** Texte besser verstehen, Wortarten und Satzbau trainieren, Rechenstrategien anwenden, Hörverstehen verbessern, eigene Gedanken klar und sicher ausdrücken.



SELBSTLERNKURS  
Mathe-Magie



SELBSTLERNKURS  
Wortarten-Abenteuer



SELBSTLERNKURS  
Bau der Abenteuer-Rakete



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 39.



## B. 2.9 Fachliche Werkstätten - Werkstatt Politik & Gesellschaft

Gesellschaft verstehen – Demokratie gestalten



**Themen:** Politische Systeme, Grundgesetz, Wahlen, Medienkompetenz, gesellschaftliche Teilhabe, Gerechtigkeit, Gewaltenteilung, uvm.

**Ziele:** In der Werkstatt Politik & Gesellschaft setzen sich Schülerinnen und Schüler mit grundlegenden Fragen rund um Demokratie, gesellschaftliches Zusammenleben und politische Teilhabe auseinander. Sie lernen, wie politische Prozesse funktionieren, wie Meinungen entstehen und welche Bedeutung Grundrechte und Mitbestimmung im Alltag haben. Durch das interesselgeleitete, selbstständige Arbeiten stärken sie ihre Urteilsfähigkeit, Medienkompetenz, Perspektivenübernahme und ihr Verständnis für gesellschaftliche Zusammenhänge.

**Organisation:** Die Werkstatt richtet sich an die Jahrgangsstufen 2 bis 13 und kann individuell oder im Unterricht bearbeitet werden.

Jüngere Kinder begleiten im Programm „Gesundheit & Glück“ altersgerechte Figuren durch neun Einheiten rund um Wohlbefinden, Gemeinschaft und ein gutes Leben. Für ältere Jahrgänge stehen themenspezifische Selbstlernkurse zu Wahlrecht, Grundgesetz, Social Media, Gesetzgebung, Demokratieverständnis und Gewaltenteilung bereit. Die Inhalte sind modular aufgebaut und beinhalten verständliche Texte, Videos, interaktive Aufgaben und Reflexionsimpulse.

Lehrkräfte finden zusätzlich didaktische Hinweise für den Einsatz im Unterricht sowie begleitende Materialien im Campus-Bereich. Die Kurse sind flexibel einsetzbar und ermöglichen eigenständiges Lernen im individuellen Tempo.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Erkunde, wie Wahlen funktionieren, was im Grundgesetz steht, wie soziale Medien Meinungen beeinflussen und warum Gewaltenteilung für die Demokratie wichtig ist.



SELBSTLERNKURS

**Die Wahl zum deutschen Bundestag**



SELBSTLERNKURS

**Die Gesetzgebung auf Bundesebene**



SELBSTLERNKURS

**Geteilt und vereint**



**Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 39.**



## C. Projekt-Werkstatt

Mach dein eigenes Ding – Freiraum für kreative Köpfe



Die Projekt-Werkstatt ist ein besonderes Lernformat innerhalb der Digitalen Drehtür.

Sie gibt Schülerinnen und Schülern die Chance, eigene Ideen zu verfolgen, spannende Fragen zu erforschen und echte Projekte umzusetzen – allein oder im Team.

**Das Besondere:** Das Format schafft Zeit und Raum für echte Eigenständigkeit, fernab vom klassischen Unterricht. Über einen Zeitraum von 6–8 Wochen arbeiten die Teilnehmenden wöchentlich 1 bis 1,5 Stunden an ihren Projekten – außerhalb des Regelunterrichts.

Begleitet werden sie von erfahrenen Kursleitungen, die Impulse geben, beraten und die Jugendlichen auf ihrem Weg unterstützen. Die Lehrkräfte vor Ort sorgen lediglich für die Freistellung – den Rest übernehmen wir!

**Warum sich das lohnt:** Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei ganz nebenbei:

- wie man sich selbst organisiert – von der Idee bis zur Präsentation
- wie man im Team arbeitet, kommuniziert und Verantwortung übernimmt
- wie man recherchiert und kritisch denkt
- wie man dranbleibt, auch wenn's mal schwierig wird

Die Projekt-Werkstatt ist offen, flexibel und voller Möglichkeiten – ideal für motivierte, wissbegierige Kinder und Jugendliche. Und sie macht nicht nur fachlich fit, sondern stärkt auch Selbstvertrauen, Eigeninitiative und Mitbestimmung.

Am Ende stehen tolle Ergebnisse, die in einer Ausstellung, online oder vor Publikum präsentiert werden. So wird der Lernprozess sichtbar – und die Begeisterung greifbar.

### Selbstlernprojekte:

Im Campus der Digitalen Drehtür findet man auch Selbstlernprojekte.

Das sind Projekte, die jederzeit gestartet und im eigenen Tempo bearbeitet werden können. Durch die Lektionen erhalten die Schülerinnen und Schüler Impulse – zum Beispiel in Form von Videos, Audios, Texten oder Bildern – und werden motiviert, ihr eigenes Vorhaben zu starten.



PROJEKT



**Baue dein Land**



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Projekte“ finden Sie auf Seite 40.



# Wer gestaltet die Angebote auf dem Campus?

---

Die Angebote auf dem Campus der Digitalen Drehtür entstehen durch die Zusammenarbeit ganz unterschiedlicher Menschen – und genau das macht unsere Lernumgebung so besonders.

**Freiberufliche Bildungsakteur:innen:** Cora Remmert, Markus Paul, Julia Schaefer und Fabian Kreis – unter vielen anderen – bringen ihre Kreativität, Erfahrung und Begeisterung ein.

Ob mit Schreibkursen, Astronomie, Glücksunterricht oder kreativen Entdeckerformaten: Sie gestalten Kurse, in denen Kinder und Jugendliche sich ausprobieren, wachsen und neue Perspektiven entdecken können – oft mit viel Praxisbezug, Herz und Fantasie.

**Lehrkräfte:** Auch viele engagierte Lehrkräfte gestalten Angebote, die über den klassischen Unterricht hinausgehen. So wie **Jenn van Distel**, die lebensnahes Wissen rund um Ökonomie, das Leben nach der Schule oder Unternehmensgründung vermittelt – praxisnah und auf Augenhöhe. Oder **Dr. Jochen Woller**, der Schüler:innen mit spannenden Chemie-Einheiten begeistert und zeigt, wie faszinierend Naturwissenschaften sein können.

**Hochschulen und Studierende:** Ein großer Teil der Kurse entsteht auch in enger Zusammenarbeit mit Hochschulen. Dozent:innen der **Justus-Liebig-Universität Gießen** und der **Universität Marburg** entwickeln gemeinsam mit Studierenden sowohl Selbstlernkurse für die Werkstätten als auch neue Inspirations-Formate. Darüber hinaus beteiligen sich viele weitere Hochschulen mit Seminarprojekten an der Digitalen Drehtür – zum Beispiel die **Universität Münster**, die **TU Dortmund**, die **Goethe-Universität Frankfurt**, die **Universität Bremen** und die **Pädagogische Hochschule Heidelberg**.

**Kooperationspartner:** Auf dem Campus der Digitalen Drehtür finden sich auch Angebote von externen Lernplattformen und Bildungsinitiativen. Das erweitert die Reichweite und eröffnet Zugang zu vielen spannenden Lernformaten aus dem digitalen Raum – zum Beispiel von der **Hacker School**, **IT4Kids**, dem **Landesinstitut für Schule Bremen**, dem **Stipendienkompass** der **Landeszentrale für politische Bildung**, dem **kolumbianischen Science-Channel Siencia Sumercé** oder der **Initiative Kind Space**.

**Schülerinnen und Schüler:** Sie wirken aktiv an der Gestaltung des Campus mit. Gemeinsam mit ihren Lehrkräften entwickeln sie eigene Selbstlernkurse, die auf die Interessen und Bedürfnisse ihrer Mitschüler zugeschnitten sind. So entstehen kreative Formate aus der Perspektive der Lernenden, die frische Ideen einbringen, Themen alltagsnah aufbereiten und andere zum Mitmachen motivieren. Durch die Veröffentlichung im Campus und das direkte Feedback sammeln die jungen Gestalter wertvolle Erfahrungen in der Planung und Umsetzung von Lernangeboten.

Diese Vielfalt an Perspektiven schafft einen Lernraum, der lebendig, partizipativ und zukunftsorientiert ist – offen für alle, die Bildung gemeinsam gestalten möchten.

# Stimmen aus der Praxis: Erfahrungen mit der Digitalen Drehtür



**Hinweis:** Die Namen der Teilnehmenden wurden aus Datenschutzgründen geändert.

Ob im Live-Kurs, in der Werkstatt oder im Schulalltag – die Rückmeldungen zur Digitalen Drehtür zeigen, wie vielfältig und wirkungsvoll das Angebot erlebt wird. Hier teilen Schüler:innen, Lehrkräfte und Eltern ihre Eindrücke:

## Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern

„Ich fand alles super! Besonders toll war, dass wir so viele spannende Rätsel lösen durften – einige waren richtig knifflig, aber genau das hat Spaß gemacht.“ Lina, Kurs: Mathematisches Knobelabenteuer

„Ich konnte mich in eine andere Welt versetzen. Die Geschichten, die wir gemeinsam erfunden haben, waren so spannend, dass ich gar nicht gemerkt habe, wie die Zeit vergeht.“ – Mila, Kurs: Es war einmal ...

„Ich fand es schön, dass wir offen miteinander reden konnten. Ich werde einige Tipps auf jeden Fall ausprobieren. Besonders gut fand ich, dass niemand ausgelacht wurde – das hat mir Mut gemacht.“ – Felix, Kurs: Lampenfieber und Prüfungsangst

„Die kreative Schlussaufgabe war richtig cool. Man konnte das Gelernte anwenden und musste selbst nachdenken – das hat mir am besten gefallen.“ – Levi, Kurs Design Thinking und KI kreativ nutzen

„Ich fand am wertvollsten, dass wir uns Geschichten von einer Frau namens Conny aus der DDR anhören durften. So haben wir zwei Bilder – eines aus dem Schulbuch und eines aus dem echten Leben.“ – Malina, Kurs Leben in der DDR – Geschichten, die bleiben

## Rückmeldungen von Lehrkräften

„Die Schüler:innen sind motivierter, ihren Schulstoff zu erledigen, um Zeit für die Digitale Drehtür am Nachmittag zu haben.“  
– Herr Weber, Lehrkraft, Nordrhein-Westfalen

„Zum Teil mehr Selbstvertrauen. Freude daran, lernen zu dürfen, was sie sich selbst ausgesucht haben.“  
– Frau Schmitt, Lehrkraft, Rheinland-Pfalz

„Die Schüler:innen arbeiten gerne mit der Digitalen Drehtür. Sie sind begeistert, motiviert, stolz, glücklich, zufrieden.“  
– Herr Keller, Lehrkraft, Bayern

## Rückmeldungen von Eltern

„Ein hochbegabtes Kind zu Hause zu unterrichten ist sehr anspruchsvoll – das Programm der Digitalen Drehtür hat uns geholfen, neue Themen zu entdecken. Manchmal brauchte es nur diesen Anstoß, damit sich Caroline intensiv mit etwas beschäftigte. Auch der Austausch mit anderen Kindern war sehr bereichernd.“  
– Mutter von Caroline, Homeschooling-Schülerin, Schweiz

„Es war super, dass die Kleingruppen durch euch angeleitet waren! Ihr habt das wirklich toll gemacht. Wir freuen uns auf weitere Kurse von euch!“  
– Mutter von Nora, Kurs Buchstaben-Puzzle

# II

## Implementierung der Digitalen Drehtür



# Häufig gestellte Fragen von Lehrkräften

---



## Was ist die Digitale Drehtür?

Die Digitale Drehtür ist ein digitaler Lernraum für selbstbestimmtes Lernen. Sie bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, um eigenen Interessen zu folgen, Fragen zu vertiefen, Neues zu entdecken und sich als Lernende selbst zu erleben – jenseits von Vorgaben und Noten oder Beurteilung.



## Für wen ist die Digitale Drehtür gedacht?

Für alle Schülerinnen und Schüler, die Interessen und Potenziale entdecken und entfalten möchten – unabhängig von Leistung, Hintergrund oder Schulform. Die Plattform richtet sich an junge Menschen, die neugierig sind, selbstgesteuert lernen möchten, sich ausprobieren oder ihre Interessen vertiefen wollen.



## Wie funktioniert die Teilnahme?

Schülerinnen und Schüler wählen selbstständig aus vielfältigen Angeboten das aus, was sie interessiert, und holen sich von den Lehrpersonen die Zustimmung. In Rücksprache mit der Schule entscheiden sie, wie sie sich einbringen, wann sie lernen und worauf sie ihren Fokus legen. Lehrkräfte begleiten diesen Prozess beratend und unterstützend – nicht steuernd.



## Wie wird entschieden, wer teilnimmt?

Die Entscheidung liegt idealerweise bei den Lernenden selbst. Lehrkräfte können inspirieren, ermutigen oder anregen – aber nicht selektieren. Die Digitale Drehtür ist begabungsgerechter, inklusiver Raum für individuelle Entwicklung.



## Wann und wie lange kann man teilnehmen?

Die Angebote sind flexibel – manche laufen über mehrere Wochen, andere bestehen aus einzelnen Kursterminen oder Projekten. Die Dauer orientiert sich am Lerninteresse und der Verfügbarkeit. Es gibt kein „zu früh“ oder „zu lange“ – Lernen geschieht im eigenen Rhythmus – auf der Basis von Selbsteinschätzung und Neigung.



## Wie passt das in die Schule?

Die Digitale Drehtür wird in vielen Schulen im sogenannten Drehtürmodell umgesetzt: Lernende verlassen für bestimmte Zeiten den Unterricht, um an digitalen Kursen oder Projekten teilzunehmen – und kehren mit neuen Impulsen zurück. Andere Schulen integrieren die Digitale Drehtür in offene Lernzeiten, Vertretungsunterricht, Projektphasen, uvm.



### **Was kann man dort lernen?**

Alles, was junge Menschen inspiriert und für die Zukunft wichtig ist: Themen aus Naturwissenschaften, Technik, Kunst, Sprache, Gesellschaft, Philosophie, Zukunftsfragen – aber auch Persönlichkeitsbildung, Kreativität, Reflexion, Kommunikation. Die Digitale Drehtür ist nicht fächerzentriert, sondern lernorientiert.



### **Wie wird in den Live-Kursen begleitet?**

Die Kursleitenden verstehen sich in der Digitalen Drehtür als Expertinnen, Ermöglicherinnen und Begleiter – sie hören zu, spiegeln, helfen beim Reflektieren. Die Beziehung steht im Mittelpunkt, nicht die Kontrolle. Auch Kursleitungen agieren dialogisch – auf Augenhöhe mit den Lernenden.



### **Was ist, wenn ich nicht weiterkomme?**

Scheitern gehört dazu. In der DD gibt es keinen Leistungsdruck. Wenn etwas nicht passt oder überfordert, kann pausiert, gewechselt oder neu begonnen werden. Lernen wird hier als Prozess verstanden – nicht als Zielerreichung.



### **Gibt es Noten?**

Nein. In der Digitalen Drehtür geht es nicht um Bewertung, sondern um Entwicklung. Die Selbstlernangebote bieten Leistungsrückmeldung, Feedback oder eine Teilnahmebestätigung. Das Interesse und die Neugier mehr über ein Thema zu erfahren ist der Weg zur Motivation und Lernerfolg in der Digitalen Drehtür.



### **Wie sicher ist die Plattform?**

Die Digitale Drehtür arbeitet DSGVO-konform. Die Daten der Lernenden sind geschützt, die Kommunikation läuft über gesicherte Zugänge. Gleichzeitig ist die Plattform bewusst schlank gehalten, damit die Technik das Lernen nicht in den Hintergrund drängt.



### **Was ist das Ziel der Digitalen Drehtür?**

Nicht Wissenszuwachs allein, sondern die Entfaltung von Potenzial – durch selbstbestimmtes, interessenbasiertes, vernetztes Lernen. Sie will jungen Menschen zeigen: Du darfst dein Lernen selbst in die Hand nehmen und deinem Lernen Sinn geben.

#### **Unser Tipp:**

Testen Sie verschiedene Kursformate, z. B. die Inspirations, Learning-Clubs oder die Fachlichen Werkstätten, und sprechen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern über deren Erfahrungen. So finden Sie gemeinsam das passende Nutzungskonzept für Ihre Schule.

# Allgemeine Tipps zur Nutzung der Digitalen Drehtür



**Motivation fördern:** Jeder Woche wählen die Schülerinnen und Schüler selbstständig passende Live- oder Selbstlernkurse auf dem Campus. Anschließend präsentieren sie der Klasse, was sie gelernt haben und was ihr persönliches Erlebnis war. So werden Neugier, selbstständiges Lernen und Präsentationskompetenz gestärkt. Die Praxis eignet sich auch zur individuellen Förderung und zur Vertiefung von Interessen.



**Vertretungsstunden alternativ nutzen:** Die Anmeldung zu Live-Kursen ist bis **zehn Minuten** vor Beginn möglich, Selbstlernkurse stehen jederzeit bereit. Bei spontanem Unterrichtsausfall kann die Digitale Drehtür schnell und unkompliziert genutzt werden, um die Zeit sinnvoll zu gestalten.



**Empfehlungslisten durch Lehrkräfte:** Lehrkräfte können auf dem Campus individuelle Empfehlungslisten für ihre Klassen erstellen und teilen. So erhalten die Schülerinnen und Schüler gezielte Inhalte passend zum Lernstand oder aktuellen Themen. Ein Erklärvideo dazu gibt es im Lehrerzimmer der Digitalen Drehtür.



**Angebote in anderen Sprachen:** Für sprachstarke Schülerinnen und Schüler eignen sich unsere englischsprachigen Live- und Selbstlernkurse. Sie sind komplett auf Englisch, meist ohne deutsche Unterstützung – ein authentisches Spracherlebnis für fortgeschrittene Lernende.



**Kurse gemeinsam mit der Klasse nutzen:** Live-Kurse lassen sich auch im Klassenverband über Beamer oder Whiteboard besuchen – die Kursleitung wird so zum virtuellen Gast. Alternativ loggen sich die Schülerinnen und Schüler individuell ein, auch gemeinsam mit Lernenden anderer Schulen. Mehr dazu im Lehrzimmer im Campus.



**Individuelle Kurstermine vereinbaren:** Ab fünf interessierten Schülerinnen und Schüler kann mit dem Team der Digitalen Drehtür ein individueller Termin für einen Wunsch-Livekurs organisiert werden – ideal für Projektwochen, Lerngruppen oder schulübergreifende Formate.



**Selbstlernprojekte im Unterricht umsetzen:** Selbstlernprojekte eignen sich gut für den Unterricht. Die Klasse kann gemeinsam an einem Projekt arbeiten oder jede:r wählt ein eigenes Thema. Die Ergebnisse werden am Ende präsentiert und im Klassenverband geteilt – für mehr Eigeninitiative und Austausch.

# Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule/ „Live-Kurse“



## Live-Kurse

### Für wen?

Alle Schülerinnen und Schüler mit vielfältigen Interessen können an einem Live-Kurs (Inspiration oder Club) teilnehmen – auch dann, wenn sie noch nicht genau wissen, welches Thema sie vertiefen möchten.

Voraussetzung ist, dass die Kursregeln beachtet werden:

- 1 Bitte sei pünktlich – nach 10 Minuten ist kein Einstieg mehr möglich.
- 2 Sei respektvoll und freundlich.
- 3 Chatte nur themenbezogen.
- 4 Fotos und Videos vom Kurs sind nicht erlaubt.

### Wann?

**Inspirations:** Montag bis Freitag, meist zwischen 09:00 und 18:00 Uhr. Dauer: 60, 75, 90 oder bei kreativen Kursen 120 Minuten.

Anmeldungen sind bis Kursbeginn möglich – auch spontan am Kurstag.

**Clubs:** Feste wöchentliche Termine, die in der jeweiligen Kursbeschreibung kommuniziert werden.

### Wie?

Jedes Kind benötigt ein eigenes Endgerät. Bis zu drei Kinder können ein Gerät nutzen, aber nur das angemeldete Kind erhält ein Zertifikat. Auf Anfrage sind auch Klassenkurse möglich.

### Wo?

Am besten in ruhigen Räumen wie Bibliothek, Differenzierungsraum oder freiem Klassenraum während der Schulzeit – oder zu Hause mit Unterstützung der Eltern.

### Begleitung?

In der Grundschule empfehlen wir, dass eine Lehrkraft bei technischen Problemen ansprechbar ist. In der Sekundarstufe I und II sollte die Teilnahme ohne Begleitung funktionieren.

### Technik?

Tablet oder Laptop (keine Handys), Kopfhörer und Mikrofon.

### Material?

Manchmal – Hinweise stehen in der Kursbeschreibung.

### Zertifikat?

Nach jedem Live-Kurs, an dem ein Kind mindestens 50 % teilnimmt, kann ein Teilnahmezertifikat im Campus heruntergeladen werden.

# Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule/ „Selbst-Werkstatt“



## Selbst-Werkstatt

### **Wem wird die Teilnahme besonders empfohlen?**

Schülern und Schülerinnen, denen das selbstregulierte Lernen schwerfällt. Das Hauptaugenmerk wird hier insbesondere auf die Underachiever gerichtet

### **Wann kann die Teilnahme erfolgen?**

- Während des Regelunterrichts
- Flexibel in (spontanen) Vertretungs- und Freistunden

### **Wie können die Kurse bearbeitet werden?**

In Einzelarbeit, um die persönliche Entwicklung zu fördern

### **Wo kann die Teilnahme erfolgen?**

Die Teilnahme kann im Klassenraum erfolgen

### **Braucht es eine begleitende Ansprechperson?**

Die Kurse können eigenständig durchgeführt werden. Es kann jedoch sinnvoll sein, dass eine Begleitperson den Lernfortschritt bzw. die Inhalte mit dem Schüler/der Schülerin bespricht

### **Welche technischen Geräte werden benötigt?**

- Digitales Endgerät
- Kopfhörer
- Papier
- Stifte

### **Wird zusätzliches Material benötigt?**

Nein

### **Zertifikat**

In manchen Selbstlernkursen ist es bereits möglich, nach Abschluss ein Zertifikat herunterzuladen. Diese Option wird nach und nach für alle Kurse der Digitalen Drehtür verfügbar sein.

# Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule/ „Fachliche Werkstätten“



## Wem wird die Teilnahme besonders empfohlen?

Schülern und Schülerinnen, die in bestimmten Gebieten ein gesteigertes Interesse/eine besondere Leistung zeigen

## Wann kann die Teilnahme erfolgen?

- Während des Regelunterrichts
- Flexibel in (spontanen) Vertretungs- und Freistunden

## Wie können die Kurse besucht/bearbeitet werden?

- Einzelarbeit
- Teilweise in Partner-/Gruppenarbeit. Empfehlungen dazu stehen in der Kursbeschreibung

## Wo kann die Teilnahme erfolgen?

Die Teilnahme kann im Klassenraum erfolgen

## Braucht es eine begleitende Ansprechperson?

Die Kurse können eigenständig durchgeführt werden. Es kann jedoch sinnvoll sein, dass eine Begleitperson den Lernfortschritt bzw. die Inhalte mit dem Schüler/der Schülerin bespricht

## Welche technischen Geräte werden benötigt?

- Digitales Endgerät
- Kopfhörer

## Wird zusätzliches Material benötigt?

- Manchmal – Hinweise stehen in der Kursbeschreibung.

## Zertifikat

In manchen Selbstlernkursen ist es bereits möglich, nach Abschluss ein Zertifikat herunterzuladen. Diese Option wird nach und nach für alle Kurse der Digitalen Drehtür verfügbar sein.

# Start- und Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule/ „Projekt-Werkstatt“



## Projekte

### **Für wen empfohlen?**

Für alle Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse an einem Projektthema – sowohl leistungsstarke als auch Underachiever.

### **Wann?**

Live-Projekte laufen in festen Zeiträumen von 5–8 Wochen. Themen und Termine werden rechtzeitig über die Website, per Mail und in den Kanälen der Digitalen Drehtür bekannt gegeben.

Selbstlernprojekte können jederzeit gestartet und flexibel in Projekttag oder -wochen integriert werden.

### **Wie?**

Einzelarbeit/ Partnerarbeit/ Gruppenarbeit

### **Wo?**

Live-Projekte werden in der Regel nachmittags durchgeführt und können sowohl in der Schule als auch von zu Hause besucht werden. Selbstlernprojekte sind jederzeit und ortsunabhängig möglich.

### **Begleitung**

Bei Live-Projekten unterstützt die Kursleitung während des gesamten Projekts. Im Rahmen von Projekttagen oder -wochen bitten wir die Lehrkraft um Vorbereitung und Begleitung.

Für Selbstlernprojekte empfehlen wir ebenfalls eine Begleitung durch Lehrkräfte, damit die Schülerinnen und Schüler personalisiertes Feedback zu ihrem Fortschritt erhalten. Ergebnisse können außerdem im Online-Museum der Digitalen Drehtür veröffentlicht werden.

### **Technik**

Digitales Endgerät. Für Live-Projekte: Kopfhörer und Mikrofon

### **Material**

Je nach Projekt – Details in der jeweiligen Projektbeschreibung.

### **Zertifikat?**

Live-Projekte: Bei einer Teilnahme von mindestens 50 % kann nach Projektende im Campus ein Teilnahmezertifikat heruntergeladen werden.

Selbstlern-Projekte: Nach Abschluss aller Lektionen steht das Zertifikat in der Programmübersicht zum Download bereit.

# Unterstützungsangebot „Das Lehrerzimmer“

Im Campus der Digitalen Drehtür steht registrierten Lehrkräften die Kachel „Lehrerzimmer“ zur Verfügung – mit den drei Bereichen Fortbildung, Netzwerk und Informationen.



## Fortbildung

Hier finden Sie Schulungen rund um die Digitale Drehtür – z. B. das monatliche **Onboarding für neue Partnerschulen**, den Selbstlernkurs zum Dashboard sowie weitere Veranstaltungen zur schulischen Nutzung der Plattform.

Außerdem finden Sie hier **passende, kostenfreie und praxisnahe Fortbildungen für Lehrkräfte**, zu denen Sie sich direkt über den Campus anmelden können.



## Netzwerk

In diesem Bereich geht es um den Austausch innerhalb des Netzwerks aller Partnerschulen. Hier finden Sie Informationen zu regelmäßigen **Vernetzungstreffen** und **Impulsen aus der Praxis**.



## Informationen

Hier stehen Ihnen hilfreiche **Vorlagen** und **Dokumente** zur Verfügung – darunter Hinweise für Lehrkräfte, Informationen für Schülerinnen, Schüler und Eltern sowie **Anleitungen zur Teilnahme ganzer Klassen an Live-Kursen** oder zur Anfrage zusätzlicher Termine für größere Gruppen.

Das Lehrerzimmer wird fortlaufend erweitert – mit aktuellen Materialien, neuen Funktionen und praxisnahen Tipps für die erfolgreiche Umsetzung der Digitalen Drehtür an Ihrer Schule.

**Zum Lehrerzimmer:**

<https://www.digitale-drehtuer-campus.de/category/lehrerzimmer>



# Hinweise zu Feedback in Bezug auf die Qualität der Angebote

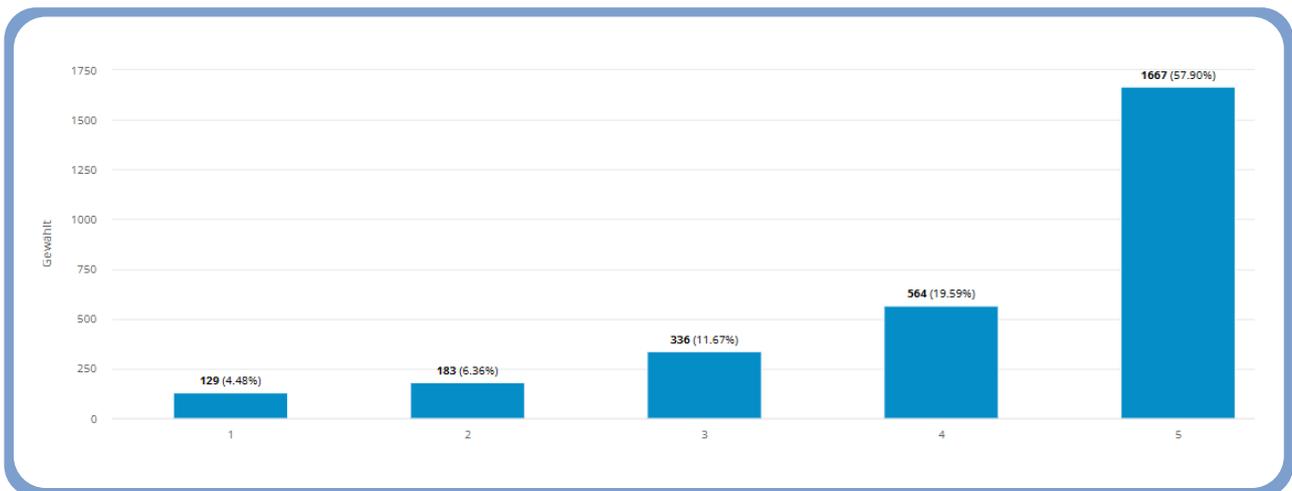
Um unsere Angebote weiter zu verbessern, ist uns das Feedback von Lehrkräften und Schülerinnen und Schüler besonders wichtig. Nach jedem Live- und Selbstlernkurs gibt es eine kurze, anonyme Umfrage. Die Ergebnisse unterstützen die Kursleitungen bei der Weiterentwicklung.

Zusätzlich führen wir regelmäßig ausführlichere Feedbackrunden an Schulen durch – per E-Mail oder im Gespräch. So fließen die Rückmeldungen von Lehrkräften und Schülerinnen und Schüler gleichermaßen ein.

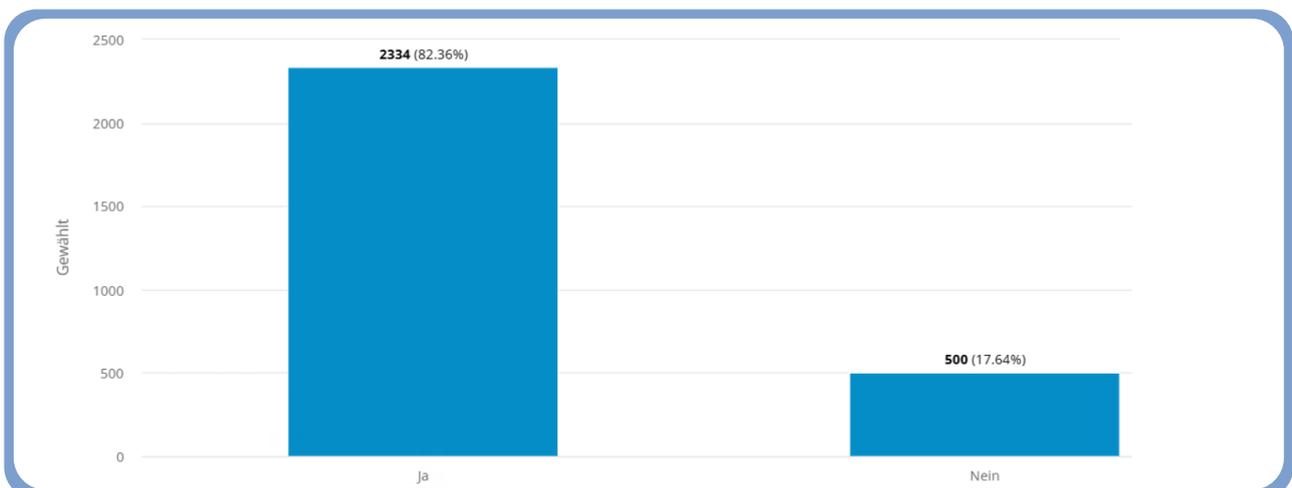
Ihre Meinung hilft uns, die Digitale Drehtür noch passender und wirkungsvoller zu gestalten.

**Hier sehen Sie zwei Beispielgrafiken zur Auswertung der Live-Kurse von Januar bis Juli 2025.**

- **Hast du im Kurs Neues gelernt?** / Anzahl Antworten: 2879



- **Möchtest du das Thema vertiefen?** / Anzahl Antworten: 2834



# III

## Anlagen

1. Leitfaden für Lehrkräfte
2. Laufzettel für Schülerinnen und Schüler
3. Hinweise für Schülerinnen, Schüler und Eltern (2 Seiten)
4. Einverständniserklärung
5. Informationen für Eltern (2 Seiten)
6. Mustervorlage für einen Lernvertrag

### Hinweis



Alle Anlagen finden Sie auf unserer Webseite zum Herunterladen.

**Link:** <https://digitale-drehtuer.de/unterstuetzungsangebote-fuer-lehrkraefte/>



Wir stellen alle Dokumente sowohl als **ausfüllbare PDFs** sowie auch als veränderbare **Word-Dokumente** zur Verfügung, damit Sie sie bequem bearbeiten und an Ihre Schule anpassen können.

## Registrierung Ihrer Schülerinnen und Schüler auf dem Digitale Drehtür Campus:

- Registrierungslink an Schülerinnen und Schüler vergeben (Am Ende des Links steht der Schulname)
- Optional:** Lernvertrag mit Schülerinnen und Schülern abschließen (Nutzen Sie dafür gerne unsere Mustervorlage)

## Die Teilnehmenden befolgen dabei die nachstehenden Schritte:

- Registrierungslink öffnen
- E-Mail-Adresse und Passwort vergeben
- Die Bestätigungs-E-Mail abwarten und öffnen (auch im Spam-Ordner nachschauen)
- Bestätigungslink anklicken
- Registrierungsmaske ausfüllen – und los geht's!

## Technik / Benötigte Grundausstattung für die Kursteilnahme:

- Funktionierender und stabiler Internetzugang
- Endgeräte (PC, Tablet, Laptop)
- Kopfhörer mit Mikrofon (für die Live-Kurse)
- Für die Live-Kurse wird **BigBlueButton** genutzt.



Alle Schülerinnen und Schüler sollten sich dieses [Video](#) anschauen, bevor sie an einem Live-Kurs der Digitalen Drehtür teilnehmen.

## Überblicken Sie die Teilnahme Ihrer Schülerinnen und Schüler am Kursangebot der Digitalen Drehtür:

- Sie können die Anlage „Laufzettel“ nutzen, um die Kurswahl Ihrer Schülerinnen und Schüler zu notieren. (Auf die Jahrgangsempfehlungen und Materialliste der Kurse achten)



Falls eine Teilnahme am bereits angemeldeten Kurs doch nicht möglich sein sollte, ist eine Abmeldung Ihrer Schülerinnen und Schüler unbedingt erforderlich!

## Dashboard:

- Wir bieten für Lehrkräfte ein Dashboard an, in dem die Kursteilnahme der Schülerinnen und Schüler nachvollzogen werden kann



## Tipps:

Schülerinnen und Schüler können ihre private E-Mail-Adresse oder die E-Mail-Adresse ihrer Eltern verwenden. An diese E-Mail werden von der Digitalen Drehtür Informationen zu den Angeboten gesendet.

Die Teilnehmenden können auch ihre eigenen Endgeräte nutzen, sofern erlaubt.

Als Lehrkraft können auch Sie sich im Campus anmelden. Bitte wählen Sie die Rolle „Lehrkraft“ aus.

Sie können einen QR-Code zu dem Registrierungslink für die Schülerinnen und Schüler erstellen.

## Support/Fragen:

Schreiben Sie an: [kontakt@digitale-drehtuer.de](mailto:kontakt@digitale-drehtuer.de)

**Wir unterstützen Sie gerne!**

# Laufzettel für Schülerinnen und Schüler

zur Teilnahme an Live-Kursen der Digitalen Drehtür

Vor-/Nachname der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_ Klassenlehrkraft: \_\_\_\_\_

## Wofür brauchst du den Laufzettel?

Dieser Laufzettel dient der Organisation deiner Teilnahme an der Digitalen Drehtür. In diesem Laufzettel wird die Teilnahme an Kursen dokumentiert.

## Was musst du tun?

- Suche dir ein Kurs aus
- Informiere deine Klassenlehrkraft sowie die zuständige Fachlehrkraft und **hole dir ihre Zustimmung per Unterschrift ein!**

## Melde dich für deinen gewünschten Kurs an

Gib diesen ausgefüllten Laufzettel mindestens \_\_\_

- Tage vor dem ersten Kurstermin bei Frau/Herrn \_\_\_\_\_ ab. Die E-Mail-Adresse lautet: \_\_\_\_\_

### Informationen zum ausgewählten Kurs:



Name des Kurses: \_\_\_\_\_

Termin(e): \_\_\_\_\_

Empfohlene Jahrgangsstufen: \_\_\_\_\_

Materialien (falls benötigt): \_\_\_\_\_



Falls du in deinem Kurs nicht teilnehmen darfst, **melde dich bitte ab!**



## Versicherung der Schülerin / des Schülers

Gelesen

Ich habe im Vorfeld abgeklärt, dass mein Kurs nicht mit Tests, Klassenarbeiten oder anderen Formen der punktuellen Leistungserbringung zusammenfällt.	
Ich habe im Vorfeld abgeklärt, dass mein Kurs nicht zeitgleich zu wichtigen Klassen- bzw. Schulaktionen stattfindet.	
Ich versichere, dass ich mich selbstständig über den verpassten Unterrichtsinhalt informiere (z.B. bei Mitschülerinnen/Mitschülern) und diesen eigenständig und zeitnah nacharbeite.	
Ich werde selbstständig an den jeweiligen Kurstermin denken und ggf. rechtzeitig in dem mir von der Schule zugeteilten Raum anwesend sein.	
Ich Sorge selbst dafür, dass ich alle für den Kurs benötigten Dinge mithabe und diese einsatzbereit sind (z.B. aufgeladenes Tablet, Kopfhörer, Zugangsdaten).	

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Lehrkraft

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers /  
der Schülerin

## 1. Die Registrierung einer Schülerin oder eines Schülers auf dem Digitalen Drehtür Campus erfolgt in den folgenden Schritten:

- Öffnen des von der Schule geschickten Registrierungslinks
- Eingabe der E-Mail-Adresse und des Passworts (es kann entweder eine Schul-E-Mail-Adresse oder eine private E-Mail-Adresse der Schüler und Schülerinnen/Eltern verwendet werden)
- Ein Bestätigungslink wird an die angegebene E-Mail-Adresse versendet (bitte auch den Spam-Ordner überprüfen)
- Den Bestätigungslink anklicken
- Die Registrierungsmaske ausfüllen – und los geht's!

## 2. Neue Kurse entdecken und für die Schülerinnen und Schüler jeweils passende Kurse auswählen:

- Auf „Entdecken“ im Campus klicken. Hier steht eine Auswahl an Live- und Selbstlernkursen zur Verfügung
- Für den gewünschten Kurs anmelden
- Bei Live-Kursen bitte Datum und Uhrzeit des Kurses notieren.
- Falls eine Teilnahme am gewünschten Kurs nicht möglich ist, ist eine **Abmeldung** vom Kurs erforderlich!

## 3. Teilnahme an einem Kurs

### Live-Kurse:

- Vor Live-Kursen das [Einführungsvideo im Campus ansehen](#) – es ist auch über diesen QR-Code abrufbar.  
**Kursbeschreibung, Materialien, Voraussetzungen** und besonders wichtig: die **Kursregeln** beachten.
- Bereithalten von **Kopfhörern** mit Mikrofon und den in der Kursbeschreibung genannten **Materialien**
- Die angemeldeten Kurse werden unter „Start“ angezeigt
- 5 Minuten vor Kursbeginn auf dem Digitalen Drehtür Campus den Kurs aufrufen und auf „**Mach mit**“ oder „**Online**“ klicken, um automatisch in den BigBlueButton-Raum zu gelangen



Mach mit

### Wichtig!

Ein Gespräch zwischen Schülerinnen und Schülern mit ihrer Lehrkraft über den Besuch von Kursen im Regelunterricht ist essentiell. Dazu kann auch bspw. ein Lernvertrag abgeschlossen werden.

### Wichtig!

Falls eine Teilnahme im gewünschten Kurs nicht möglich ist, **unbedingt abmelden!** So können andere Schülerinnen und Schüler den Platz nutzen. 😊



Abmelden

**Hinweis:** Erinnerungsmails mit dem Link zum Kurs werden vor Kursbeginn per E-Mail versendet.

- Aktive Teilnahme am Kurs, Notizen machen sowie der respektvolle Umgang mit anderen Teilnehmenden und der Kursleitung werden vorausgesetzt
- Das Ausfüllen des Umfrage-Links, den die Kursleitung im Chat sendet, erfolgt am Ende des Kurses und nimmt maximal 2 Minuten in Anspruch
- Falls kein Link geschickt wird, besteht die Möglichkeit, Kommentare zum Kurs direkt an [kontakt@digitale-drehtuer.de](mailto:kontakt@digitale-drehtuer.de) zu senden

### Selbstlernkurse:

- Auswahl eines passenden Kurses
- Lies die Programmschreibung durch
- Klicke auf „Starte dieses Programm“ 
- Auswahl von „Beginne jetzt mit deinem ersten Kurs“ 
- Dabei erscheint die Beschreibung des ersten Kurses im Programm.
- Lies die Kursbeschreibung durch und klicke auf „Beginne mit dem Lernen“ 

Die Lektionen können nun durchgeführt werden

### 4. Wird ein Zertifikat für einen Kurs benötigt?

- Nach allen Live-Kursen und einigen Selbstlernkursen kann das Teilnahmezertifikat in der Kursbeschreibung heruntergeladen werden. Für Live-Kurse ist eine aktive Teilnahme an mindestens 50 % erforderlich. Kurse mit Zertifikatsmöglichkeit sind gekennzeichnet.



### Meine Zugangsdaten zur Digitalen Drehtür Campus:

Mail: \_\_\_\_\_  
Passwort: \_\_\_\_\_



### Ein Tipp zur Verwahrung der Logindaten:

Die Logindaten sollten auf einem **Zettel** notiert und an einem sicheren, aber zugänglichen Ort (Logbuch, Stifttaschen o.ä.) verwahrt werden.

Schülerinnen und Schüler können auch ihre eigenen Endgeräte nutzen, sofern erlaubt.

### Support/Fragen:

Schreiben Sie an:  
[kontakt@digitale-drehtuer.de](mailto:kontakt@digitale-drehtuer.de)

Wir unterstützen Sie gerne!



# Einverständniserklärung

zur Teilnahme an der Digitalen Drehtür für Grundschulen

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Ich habe die Informationen zur Teilnahme an der **Digitalen Drehtür** erhalten und bin mit der Teilnahme meines Kindes an den ausgewählten digitalen Kursen und Lernangeboten einverstanden.

Ich bin darüber informiert, dass mein Kind für bestimmte Zeiträume vom regulären Unterricht befreit wird, um an individuellen Lernangeboten der Digitalen Drehtür teilzunehmen. Die Teilnahme erfolgt unter pädagogischer Begleitung durch die Schule und die Kursleitungen der Plattform.

## Mir ist bekannt, dass:

- die Anmeldung zu festen Termine verbindlich ist,
- mein Kind selbstständig an digitalen Angeboten teilnimmt,
- keine zusätzlichen Leistungsnachweise erbracht werden müssen,
- und der Datenschutz gemäß den geltenden Richtlinien gewährleistet ist.

## Ich stimme der Teilnahme meines Kindes an der Digitalen Drehtür zu.

Ja  Nein

Unterschrift der Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

## Checkliste für Eltern – Was sollte mein Kind mitbringen?

Voraussetzungen	Hinweise
Eigenes Interesse	Hat Ihr Kind ein Thema oder eine Idee, mit der es sich gern beschäftigen möchte?
Verlässlichkeit	Kann es Termine einhalten?
Grundkenntnisse im Umgang mit digitalen Medien	Einfache Bedienung von Laptop/Tablet, Videokonferenzen etc.
Freude am selbstständigen Lernen	Nicht alles ist vorgegeben – Eigeninitiative ist gefragt.
Kommunikationsfähigkeit	In vielen Kursen wird gemeinsam gearbeitet – Austausch gehört dazu.
Einverständnis der Eltern	Bitte geben Sie die unterschriebene Einverständniserklärung zurück.

## Schule:

### Liebe Eltern,

Ihr Kind nimmt an einem besonderen Lernangebot teil – der Digitalen Drehtür. Wir möchten Ihnen hiermit einen kurzen Überblick geben, was sich dahinter verbirgt, was Ihr Kind dort erlebt und warum dieses Angebot eine wertvolle Ergänzung zum regulären Unterricht ist.

### Was ist die Digitale Drehtür?

Die **Digitale Drehtür** ist eine bundesweit zugängliche Online-Lernplattform, auf der Schülerinnen und Schüler individuell passende Kurse, Projekte oder Lernimpulse besuchen können – digital, selbstgesteuert und interessengeleitet.

Das Besondere: Ihr Kind tritt für eine bestimmte Zeit aus dem regulären Unterricht heraus, um sich einem Thema zu widmen, das es besonders interessiert oder in dem es sich weiterentwickeln möchte. Danach kehrt es mit neuen Impulsen, Ideen oder Erkenntnissen wieder zurück.

### Was macht ihr Kind dort?

Ihr Kind...

- wählt aus einem breiten Kursangebot das Thema, das es interessiert (z. B. künstliche Intelligenz, Klimaforschung, Philosophie, kreatives Schreiben oder Programmieren),
- nimmt an Online-Kursen, Projekten oder Selbstlernangeboten teil – begleitet von Fachleuten aus Wissenschaft, Bildung oder Praxis,
- lernt im eigenen Tempo, stellt Fragen, arbeitet selbstständig oder im Team mit anderen Lernenden aus ganz Deutschland,
- und entwickelt dabei wichtige Kompetenzen wie Selbstorganisation, Problemlösefähigkeit, Neugier und Selbstvertrauen.

### Warum ist das für ihr Kind wichtig?

In der Digitalen Drehtür geht es nicht um zusätzliche Aufgaben oder Leistungsdruck, sondern um **individuelles, potenzialentfaltendes Lernen mit Sinn**. Ihr Kind hat hier die Möglichkeit, sich mit dem auseinanderzusetzen, was es wirklich interessiert – das stärkt Motivation, Selbstwirksamkeit und den Glauben an die eigenen Fähigkeiten.

Zugleich fördert die Digitale Drehtür wichtige Zukunftskompetenzen wie:

- selbstständiges Arbeiten und Denken,
- kreative Lösungsfindung,
- digitale Medienkompetenz,
- Reflexion über eigene Interessen und Stärken,
- und die Fähigkeit, Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu übernehmen.

## Was bedeutet das für die Schule?

Ihr Kind wird während der Teilnahme eng begleitet – sowohl von den Pädagogen der Plattform als auch von uns als Schule. Wir stimmen den zeitlichen Rahmen ab, bleiben im Austausch über Lernfortschritte und sorgen dafür, dass das Lernen in der Digitalen Drehtür gut in den Schulalltag integriert ist.

Sollten Sie Fragen zur Teilnahme, zu Inhalten oder zur Organisation haben, sprechen Sie uns jederzeit gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift Schulleitung / Klassenleitung]

## Kontaktinformationen

---

# Lernvertrag

zur Teilnahme an der Digitalen Drehtür

**zwischen:**

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
(Name der Schülerin/des Schülers) (Name des oder der Lehrenden)

Der Vertrag wurde am \_\_\_\_\_ geschlossen.

Die Beteiligten vereinbaren miteinander, bei der Nutzung der Digitalen-Drehtür-Angebote im Bereich (bitte ankreuzen)

- Unterricht
- Hausaufgaben
- Verhalten

...daran zu arbeiten, das nachstehende Ziel zu erreichen:

\_\_\_\_\_  
Die Lehrkraft verpflichtet sich, die Schülerin/den Schüler zwecks Zielerreichung folgendermaßen zu unterstützen:

\_\_\_\_\_  
Die Schülerin / der Schüler verpflichtet sich, Folgendes umzusetzen:

\_\_\_\_\_  
Das nächste Gespräch findet statt am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Schüler/Schülerin

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Lehrkraft

Dieses Dokument wird hier abgeheftet: \_\_\_\_\_

# Der Förderverein der Digitalen Drehtür stellt sich vor

---

Die Digitalen Drehtür wird von einem gemeinnütziger Förderverein unterstützt, der sich für chancengerechtes, innovatives und individuelles Lernen starkmacht. Ziel des Vereins ist es, Kindern und Jugendlichen unabhängig von Herkunft, Wohnort oder Schulform den Zugang zu hochwertigen digitalen Bildungsangeboten zu ermöglichen – und dabei insbesondere ihre Interessen, Begabungen und Potenziale zu fördern.

Der Förderverein der Digitalen Drehtür unterstützt die Entwicklung, Umsetzung und Weiterentwicklung der Lernformate finanziell und ideell. Durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und Kooperationen schafft er die Grundlage dafür, dass Angebote wie Live-Kurse, Selbstlernformate und Projektwerkstätten regelmäßig und kostenfrei stattfinden können.

Der Verein arbeitet eng mit dem Bremer Koordinationsteam sowie mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Bildungsinstitutionen und Förderpartnern zusammen. Mit viel Engagement bringt er neue Ideen auf den Weg und trägt aktiv dazu bei, die Digitale Drehtür langfristig als Modellprojekt für zeitgemäßes Lernen zu etablieren.

Wer sich beteiligen möchte – sei es als Fördermitglied, Spender oder Unterstützerin –, ist herzlich eingeladen, Teil dieser Bildungsbewegung zu werden. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Lernens.

**Auf folgender Seite finden sich alle weiteren Infos:**

<https://digitale-drehtuer.de/foerderverein/>



**Andrea  
Wübbenhorst**  
1. Vorsitzende



**André  
Stuber**  
2. Vorsitzender



**Christian  
Buchberger**  
Schriftführer



**Richard  
Schwerthaler**  
Schatzmeister

# Immer auf dem Laufenden bleiben



## Wöchentliche Kurs-Updates per E-Mail erhalten

Aktivieren Sie auf dem Campus der Digitalen Drehtür die Benachrichtigungen, um einmal pro Woche eine E-Mail mit den Kursangeboten der kommenden Woche zu erhalten – inklusive Hinweisen zu neuen Selbstlernkursen.

Wie das geht, finden Sie in diesem 9-sekündigen GIF: [Link](#)



## Monatlichen Newsletter abonnieren

Unser Newsletter informiert Sie einmal im Monat über übergreifende Neuigkeiten, kommende Veranstaltungen und besondere Highlights auf dem Campus.

[Newsletter abonnieren](#)



## Uns in den sozialen Netzwerken folgen

Bleiben Sie über aktuelle Entwicklungen, neue Projekte und Einblicke in die Digitale Drehtür informiert – folgen Sie uns auf:

### Whatsapp



### Instagram



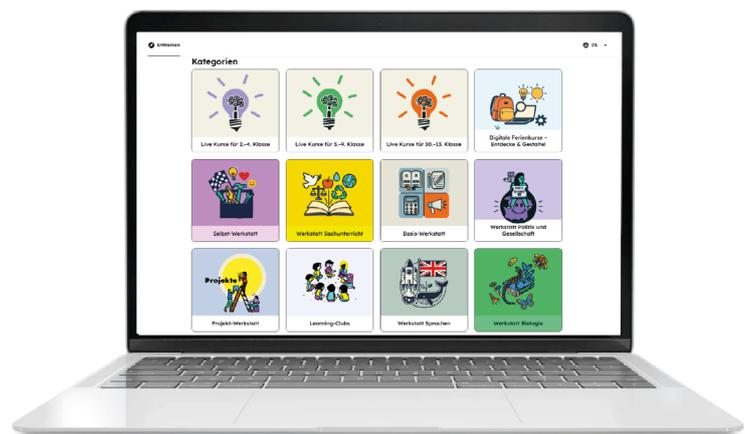
### Youtube



### Facebook



### LinkedIn



# Impressum

---

## **Digitale Drehtür**

**Web:** [www.digitale-drehtuer.de](http://www.digitale-drehtuer.de)

**Telefon:** +49 421 361 8209 (Mo–Fr, 9:00–17:00 Uhr)

## **Trägerinstitution:**

Freie Hansestadt Bremen

Landesinstitut für Schule

Abteilung 1 Schulentwicklung – Fortbildung

Vernetzungsstelle Begabungsförderung Bremen (VBB)

Am Weidedamm 20

28215 Bremen

[www.lis.bremen.de](http://www.lis.bremen.de)

## **Verantwortlich für den Inhalt:**

Michaela Rastede

## **Gestaltung, Layout:**

Carolina Guarnizo Caro

## **Inhalte von:**

Michaela Rastede, Richard Schwerthaler, Carolina Guarnizo Caro, Eileen Egbert sowie weiteren Mitgliedern der Digitalen Drehtür

© Digitale Drehtür, 2025

Stand: August 2025



